



## BEKANNTMACHUNGEN

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihr Vertrauen bei der Wahl zum Bürgermeister.

Persönlich wichtig ist mir, gemeinsam mit Ihnen und dem Gemeinderat Bewertes fortzuführen sowie die richtigen Weichen für die Zukunft Möhrendorfs zu stellen.

Projekte wie die Grundschulerweiterung, das geplante Vereinszentrum und die Verkehrssicherheit in Möhrendorf sind Themen, die wir gemeinsam mit den Bürgern in den nächsten Jahren angehen wollen.

Ich wünsche mir daher reges Bürgerinteresse Ihrerseits und stehe Ihnen bei Fragen und Anregungen immer gerne zur Verfügung.

Thomas Fischer, 1. Bürgermeister

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bitte haben Sie Verständnis, dass das Rathaus am Berg-Dienstag, den 10.06.2014, nachmittags (14.00 bis 17.00 Uhr) nicht für Sie geöffnet hat.

Gez. Fischer, 1. Bürgermeister

### EDV-Umstellung im Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die EDV-Anlage im Rathaus wird Anfang Juni komplett ausgetauscht. Daher kommt es ab 3. Juni 2014 zu teilweise größeren Einschränkungen im Dienstbetrieb. In der Zeit vom 2. bis 11.06. ist mit folgenden Einschränkungen zu rechnen:

#### Einwohnermeldeamt

Montag, 02.06. von 8 - 12 Uhr:	regulärer Dienstbetrieb
Dienstag, 03.06. bis Freitag 06.06.	Einwohnermeldeamt geschlossen
Dienstag, 10.06. bis Mittwoch, 11.06.	Einwohnermeldeamt geöffnet (evtl. aber noch eingeschränkter Dienstbetrieb)

**Achtung: Pässe und Ausweise können in der Zeit vom 03. bis 06. Juni nicht beantragt werden!**

#### Kasse / Steueramt / Finanzverwaltung

Montag, 02.06. bis Mittwoch, 04.06.	regulärer Dienstbetrieb
Donnerstag, 05.06. bis Freitag, 06.06.	Kasse / Steueramt / Finanzwesen geschlossen
Montag, 09.06. bis Mittwoch, 11.06.	Kasse / Steueramt / Finanzwesen geöffnet (evtl. aber noch eingeschränkter Dienstbetrieb)

#### Übrige Ämter

Dienstag, 03.06. bis Mittwoch, 11.06.	Ämter geöffnet, aber eingeschränkter Dienstbetrieb
---------------------------------------	--

Bitte beachten Sie, dass diese Terminplanung nur vorläufig ist. Wir werden aber am Rathaus-Eingang, auf der gemeindlichen Homepage und der möhrendorf-app die aktuellen Termine und Einschränkungen veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez. Buchner, Hauptamt

## Neuerlass der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Jedes Gemeinderatsgremium hat zu Beginn der Amtsperiode eine Geschäftsordnung zu erlassen, in der wichtige Bestimmungen der Bayerischen Gemeindeordnung aufzunehmen bzw. zu präzisieren sind. Die Geschäftsordnung entfaltet zwar keine Außenwirkung wie eine Satzung. Der Gemeinderat ist jedoch an die in der Geschäftsordnung festgelegten Inhalte gebunden.

Der Gemeinderat Möhrendorf hat nun in der Sitzung am 13.05.2014 die Geschäftsordnung neu erlassen. Aufgrund des Umfangs wird von einem Abdruck im Amtsblatt abgesehen. Die Geschäftsordnung kann aber zu den üblichen Publikumsverkehrszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Zusätzlich wird die Geschäftsordnung dauerhaft auf der gemeindlichen Homepage unter der Rubrik „Bürgerservice - Ortsrecht“ online gestellt.

## Neuerlass der Satzung zur Regelung des Gemeindeverfassungsrechts

Der Gemeinderat Möhrendorf hat in der Sitzung vom 13.05.2014 die nachstehende Satzung zur Regelung des Gemeindeverfassungsrechts neu erlassen. Die Satzung beinhaltet unter anderem Regelungen zu den gemeindlichen Ausschüssen, zur Tätigkeit und zur Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder und des 2. Bürgermeisters.

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Gemeinde Möhrendorf erlässt aufgrund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

### § 1

#### Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 16 ehrenamtlichen Mitgliedern.

### § 2

#### Ausschüsse

(1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- a) den Haupt- und Finanzausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- b) den Bau-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,

c) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus 7 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.

(2) 1Den Vorsitz in den in Absatz 1 Buchst. a) und b) genannten Ausschüssen führt der erste Bürgermeister. 2Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes Ausschussmitglied.

(3) Die Ausschüsse sind vorberatend tätig.

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

### § 3

#### Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder;

Entschädigung

(1) 1Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. 2Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 35 Euro für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats, Ausschusses oder Arbeitskreises. Notwendig ist die Teilnahme nur als Mitglied oder im Vertretungsfall als Vertreter. Gemeinderatsmitglieder, die auf eine schriftliche Zusendung der Sitzungsniederschriften verzichten, erhalten für Druck- und Hardwarekosten eine jährliche Sachaufwandsentschädigung in Höhe von 120 Euro.

(3) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

### § 4

#### Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

### § 5

#### Weitere Bürgermeister

(1) Der zweite Bürgermeister ist Ehrebeamter.

(2) Der zweite Bürgermeister erhält für seine Tätigkeit eine monatliche Pauschale in Höhe von 366,40 Euro (= 10 % der bisherigen monatlichen Dienstaufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Bürgermeisters in Höhe von 3.664 Euro).

(3) Der zweite Bürgermeister erhält zusätzlich ein Sitzungsgeld von je 35 Euro für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats, Ausschusses oder Arbeitskreises.

(4) Im Vertretungsfall für den Ersten Bürgermeister

sind durch die monatliche Pauschale jeweils die ersten 7 Tage abgegolten. Ab dem jeweils 8. Tag erhält der zweite Bürgermeister zusätzlich pro Tag 122,13 Euro (= 1/30 der bisherigen monatlichen Dienstaufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Bürgermeisters in Höhe von 3.664 Euro = 122,13 Euro).

(5) Der zweite Bürgermeister erhält für seine auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder

nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

## § 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 06.05.2008 außer Kraft.

## Shuttlebus der Gemeinde Möhrendorf für die Bergkirchweih an den Pfingstfeiertagen

Für die beiden Pfingstfeiertage hat die Gemeinde Möhrendorf wieder einen Shuttlebus eingerichtet, der die Besucher zur Bergkirchweih und wieder zurück nach Möhrendorf und Kleinseebach bringt. Die Fahrzeiten können Sie dem unten abgedruckten Fahrplan entnehmen.

Der Fahrpreis beträgt familienfreundliche 1 € pro Erwachsenen und pro Kind 0,50 € (6 - 14 Jahren).

Bitte beachten Sie, dass VGN Fahrscheine, Bergtickets oder sonstige Ausweise auf diesen Fahrten (außer bei der regulären Nightlinerfahrt der Firma Vogel) keine Gültigkeit haben, da der Shuttlebus zusätzlich außerhalb der regulären Buslinie fährt.

Shuttlebus Möhrendorf-Bergkirchweih und zurück

Pfingstsonntag 08. Juni 2014

Pfingstmontag 09. Juni 2014

**Es fährt an beiden Tagen kein Anrufsammeltaxi!**

Kleinseebach	Heideweg	09.10	10.10	12.10	14.10	16.10	18.10	20.10	22.10	23.10
	Kellergasse	09.12	10.12	12.12	14.12	16.12	18.12	20.12	22.12	22.12
	Mitte	09.13	10.13	12.13	14.13	16.13	18.13	20.13	22.13	23.13
	Hofgartenweg	09.14	10.14	12.14	14.14	16.14	18.14	20.14	22.14	23.14
	Neue Straße	09.15	10.15	12.15	14.15	16.15	18.15	20.15	22.15	23.15
Möhrendorf	An der Marter	09.16	10.16	12.16	14.16	16.16	18.16	20.16	22.16	23.16
	Frankenstraße	09.18	10.18	12.18	14.18	16.18	18.18	20.18	22.18	23.18
	Meisenweg	09.20	10.20	12.20	14.20	16.20	18.20	20.20	22.20	23.20
	Büchenbacher Weg	09.21	10.21	12.21	14.21	16.21	18.21	20.21	22.21	23.21
	Erlanger Straße	09.23	10.23	12.23	14.23	16.23	18.23	20.23	22.23	23.23
	Mitte	09.25	10.25	12.25	14.25	16.25	18.25	20.25	22.25	23.25
<b>Erlangen</b>	<b>Schlachthof</b>	<b>09.30</b>	<b>10.30</b>	<b>12.30</b>	<b>14.30</b>	<b>16.30</b>	<b>18.30</b>	<b>20.30</b>	<b>22.30</b>	<b>23.30</b>
	<b>Werker</b>	<b>09.33</b>	<b>10.33</b>	<b>12.33</b>	<b>14.33</b>	<b>16.33</b>	<b>18.33</b>	<b>20.33</b>	<b>22.33</b>	<b>23.33</b>
Möhrendorf	Mitte	09.37	10.37	12.37	14.37	16.37	18.37	20.37	22.37	23.37
	Erlanger Straße	09.39	10.39	12.39	14.39	16.39	18.39	20.39	22.39	23.39
	Meisenweg	09.41	10.41	12.41	14.41	16.41	18.41	20.41	22.41	23.41
	Büchenbacher Weg	09.42	10.42	12.42	14.42	16.42	18.42	20.42	22.42	23.42
	Frankenstraße	09.44	10.44	12.44	14.44	16.44	18.44	20.44	22.44	23.44
	An der Marter	09.46	10.46	12.46	14.46	16.46	18.46	20.46	22.46	23.46
Kleinseebach	Neue Straße	09.47	10.47	12.47	14.47	16.47	18.47	20.47	22.47	23.47
	Hofgartenweg	09.48	10.48	12.48	14.48	16.48	18.48	20.48	22.48	23.48
	Mitte	09.49	10.49	12.49	14.49	16.49	18.49	20.49	22.49	23.49
	Kellergasse	09.50	10.50	12.50	14.50	16.50	18.50	20.50	22.50	23.50
	Heideweg	09.52	10.52	12.52	14.52	16.52	18.52	20.52	22.52	23.52

**Bitte beachten Sie, dass an beiden Tagen das Anruf-Sammel-Taxi nicht fährt!**

Unabhängig davon fährt der reguläre Nightliner der Linie 254.

## Auswechslung der Gartenwasserzähler und der gemeindlichen Hauptwasserzähler

Nach § 35 des Eichgesetzes ist die Verwendung von Wasserzählern außerhalb ihrer Eichzeit (6 Jahre) nicht zulässig. Dies gilt für die Hauptwasserzähler und die Gartenwasserzähler.

### Hauptwasseruhren

Die Hauptwasserzähler gehören zur gemeindlichen Wasserversorgungsanlage und sind Eigentum der Gemeinde (§ 19 Abs. 1 Satz 1 Wasserabgabesatzung). Die Auswechslung und technische Überwachung ist Aufgabe der Gemeinde.

Die Auswechslung der Uhren erfolgt in den nächsten Wochen durch Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes. Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitern Zutritt zu gewähren und den Zugang zu den Wasseruhren frei zu halten.

### Gartenwasseruhren

Auch die Gartenwasserzähler müssen in den nächsten Wochen wieder ausgewechselt werden. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden durch die Gemeindeverwaltung angeschrieben. Die Auswechslung der Gartenwasserzähler muss vom jeweiligen Eigentümer selbst organisiert und bezahlt werden. Nach dem Tausch werden die neuen Wasserzähler durch die Gemeinde Möhrendorf abgenommen. Wir bitten Sie in diesem Zusammenhang die alten (ausgebauten) Gartenwasseruhren nicht zu entsorgen bis die Abnahme des neuen Gartenwasserzählers durch die Gemeinde erfolgt ist.

Auch hier bitten wir Sie, unseren Mitarbeitern Zutritt zu gewähren und den Zugang zu den Wasseruhren frei zu halten.

gez. Will, Steueramt



## Freiwillige Feuerwehr Kleinseebach

Die Freiwillige Feuerwehr Kleinseebach erhält mit Unterstützung des Freistaates Bayern und der Gemeinde Möhrendorf ein Hochwasserschubboot. Dieses Boot ist speziell ausgerüstet für Einsätze auf unseren Weihern, dem RMD-Kanal, bei Hochwasser und zur Eisrettung.

Die Gemeinde Möhrendorf und der Freistaat Bayern verbessern dadurch den Schutz unserer Bürger und setzen auch weiterhin ihr Vertrauen in die Freiwillige Feuerwehr Kleinseebach.



## Möhrendorfer Bücherstube - die Gemeindebücherei!

### Unsere Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag und Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr,**  
**Dienstag und Freitagvormittag von 10.00 bis 12.00 Uhr**  
**sowie Freitagabend von 18.00 bis 19.00 Uhr im Rahmen des Jugendtreffs**

Sie finden uns im „Alten Rathaus“ (mit der Sirene auf dem Dach) im Kirchenweg 3, im 1. Stock. Unser Bestand umfasst neben Kinder- und Jugendbüchern auch viel Erwachsenenliteratur von Thrillern und Krimis über Frauenromane, historische Romane bis hin zu klassischer Literatur. Eine aktuelle Übersicht unseres Bestandes finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter:  
<http://www.buecherstube-moehrendorf.de/medien/medienkatalog/index.html> .

**Neu:** unsere Öffnungszeiten-unabhängige Bücherrückgabe über den Briefkasten. Der Großteil der entliehenen Bücher passt hinein, so dass Sie jederzeit ihre gelesenen Bücher zurückbringen können!

**Kontakt:** Francisca Jarrega (09131 9315731), Carolin Böhm (0173 6654896)

**Neue aktuelle Bücher bei der Gemeindebücherei Möhrendorf finden sie auf unserer Homepage**

### **Leihen statt Kaufen – auch das ist Umweltschutz**

Ihre Gemeindebücherei Möhrendorf „Die Bücherstube“ macht mit bei der Stromwende. Das Umweltbundesamt (UBA) stellt Bibliotheken mehr als 1000 Energiesparpakete zur Verfügung – mit dabei ist Die Bücherstube! Die Energiesparpakete können kostenlos ausgeliehen werden. Damit lässt sich zum Beispiel der Stromverbrauch durch Leerläufe bzw. den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Die Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz. „Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! In vielen Haushalten lässt sich durch einfache Maßnahmen Strom sparen, zum Teil in Höhe eines dreistelligen Euro-Betrags pro Jahr.“, erklärt das Umweltbundesamt. „Mit dem Energiesparpaket helfen Bibliotheken den Nutzerinnen und Nutzern den aktuellen Stromverbrauch und mögliche Einsparpotentiale zu ermitteln.“ Der Energiekostenmonitor – ein Gerät zum Strom messen – bietet hierfür eine Lösung.

Ab sofort können Nutzer der Gemeindebücherei Möhrendorf „Die Bücherstube“ das Energiesparpaket ausleihen. Starten Sie ihre persönliche Stromwende!



Das ganze Team der Gemeindebücherei Möhrendorf „die Bücherstube“ möchte sich bei unserem ehemaligen Bürgermeister Herrn Konrad Rudert bedanken für seine Unterstützung bei der Gründung der Bücherstube im Jahr 2012 und die finanzielle Hilfe zur Anschaffung neuer Bücher. Vielen Dank, Herr Rudert!

Aktuelles rund um die „Die Bücherstube“, finden Sie auch unter unserem öffentlichen Profil bei Facebook: <https://www.facebook.com/MoehrendorferBuecherstube>

## Neuwahlen im Jugendparlament

Das Jugendparlament wurde am Freitag, 09.05.2014 zum 2. Mal neu gewählt. Die knapp 20 Jugendlichen wählten in drei Wahlgängen die neuen Sprecher aus ihrer Mitte.

Gewählt wurden Carina Primas, Michel Hetzner und Tjade Goeken. Herzlichen Glückwunsch an die neu Gewählten und ein großes Dankeschön an die drei bisherigen Sprecher.

Thomas Fischer, 1. Bürgermeister

## WEISSER RING e. V.

Am Freitag, den 27. Juni 2014 um 15.00 Uhr hält der Weisse Ring - Außenstelle Erlangen Stadt, Erlangen-Höchstädt - eine seiner Mitarbeiterbesprechungen im Rathaus von Möhrendorf ab.

Der Weisse Ring versteht sich als Anlaufstelle für alle Kriminalitätsoffer und ihre Angehörigen, die unter den seelischen, körperlichen und wirtschaftlichen Folgen einer Straftat zu leiden haben.

Im Anschluss an die Besprechung ist eine Sprechstunde für interessierte und ggf. betroffene Bürger aus Möhrendorf und Umgebung eingerichtet.

Wer selbst einmal Opfer einer Straftat geworden ist oder in seinem persönlichen Umfeld unter den Folgen von Kriminalität und Gewalt zu leiden hat, braucht die Hilfe und Unterstützung des Weissen Rings.

Sprechen Sie mit uns.

## BücherSammelSurium

Schwerpunktthemen: Bewegung, Freizeit und Urlaub!

Von Biergarten-/Stadtführer, Kreuzfahrten, Radwegekarten bis Wanderwege, kurz von Franken über die Alpen bis nach Zypern, für jeden ist etwas dabei.

Abgabe bitte in die Spenden-Box im Rathaus. Vielen Dank

W. Eibl

## Was isst Möhrendorf?

In diesen Tagen geht das 3. Los der Ausgabe (200 Stück) des KochSammelSuriums „Was isst Möhrendorf?“ in den Verkauf!

Aus juristischen Gründen kann diese Version nicht erneut aufgelegt werden. Wer zu spät kommt, hat weiterhin Langeweile auf dem Tisch! Schnellste Lieferung/Abholung und/oder Versand (+ 2,- €) erfolgt nach Anruf.

Kontakt:

Wolfgang Eibl, Neue Straße 35 in Möhrendorf, Tel. 09131/6879777 (24-Std.-Hotline), Telefax 09131/4001944 oder an [www.eibl.moe@web.de](mailto:www.eibl.moe@web.de)

### Fund- und Verlsuanzeigen

Haben Sie etwas verloren?  
Dann suchen Sie über diese kostenlose Rubrik!

### Zu verschenken

Moderner fahrbarer Schreibtischstuhl abzugeben (Selbstabholung). Anruf unter 41238

Dann inserieren Sie über diese kostenlose Rubrik!

### Freie Arbeits- und Ausbildungsplätze Angebot Möhrendorfer und Kleinseebacher Firmen

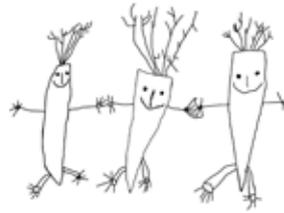
Dann inserieren Sie über diese kostenlose Rubrik!



## Wichtige Rufnummern

Überfall/Unfall/Notruf Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112 bzw. 09131/86 25 12
Polizeiinspektion Erlangen-Land	09131/760 514 (-515)
THW Baiersdorf	09133/34 50
Telefonseelsorge	0800/111 0 111
Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“ Mo.- Fr. 9 - 11 Uhr, Di. und Do. 17 - 19 Uhr	0800/111 0 550
Sammeltaxi Möhrendorf	09131/19 41 0
Busunternehmen Vogel, Höchstadt	09193/63 58-0
Grundschule Möhrendorf, Sekretariat	09131/9 06 70
Grundschule Möhren- dorf, Hausmeister	09131/9 06 71 oder 0151/22 29 02 52
Grundschule Möhrendorf, Fax	09131/9 06 78
Landkreisbauhof Hessdorf	0178/2 18 89 74
Landratsamt Erlangen	09131/803-0
Katholisches Pfarramt	09131/46811
Evangelisches Pfarramt	09131/43386
Bayernwerk AG (vormals E.ON Bayern AG) Technischer Kundenservice (Baustrom/ Hausanschluss, Anschluss Photovoltaik, Kabellage- und Gasleitungspläne)	<b>Telefon:</b> 0941-28003311  <b>Telefax:</b> 0941-28003312
<b>Zähler- und Messeinrichtungen</b>	<b>Telefon:</b> 0941-28003377 <b>Telefax:</b> 0941-28003378
<b>Störungsnummer Strom</b>	0941-28003366
<b>Störungsnummer Gas</b> (Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)	0941-28003355

## Neuigkeiten der Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen



### Der Vorkindergarten „Rübenase e.V.“ lädt zum Schnuppern ein!

Ab September 2014 sind wieder Plätze frei

Die „Rübenasen“ sind eine Elterninitiative, die Kindern ab 20 Monaten die Möglichkeit gibt, sich ganz allmählich, spielerisch, ohne Eltern unter liebevoller, pädagogischer Betreuung von zwei Erzieherinnen an den Kindergartenalltag zu gewöhnen.

Aufeinander aufbauende Themenkreise begleiten die Kinder durch das Jahr und werden mit allen Sinnen erfasst. Besonders wichtig ist es uns, die Kinder in ihrer Entwicklung zur Selbstständigkeit ganzheitlich zu fördern.

**Wir treffen uns montags und donnerstags ab 8.40 Uhr bis 12.00 Uhr in der Gemeindescheune in Möhrendorf.**

Ein Schnupperbesuch ist nach Absprache jederzeit möglich!

#### **Ansprechpartner:**

Anja Voigt 09131/4038752 oder 01728314865  
Dorothea Port 09133/4655

Oder im Internet unter: [www.ruebennase-ev.de](http://www.ruebennase-ev.de)

Wir freuen uns auf euch!  
Eure „Rübenasen“

## Nachrichten von anderen Stellen und Behörden

### Landratsamt Erlangen-Höchstadt

#### **Bergkirchweih: Regionalbusse fahren anders**

Die Buslinien 202, 205, 252, 253, 254 und N28 von Erlangen in den Landkreis Erlangen-Höchstadt fahren während der Bergkirchweih von **Donnerstag, den 5. Juni bis Montag, den 16. Juni 2014** mit geänderter Streckenführung. Ab 20 Uhr werden die Haltestellen „Arcaden“, „Hauptbahnhof“, „Altstadtmarkt“ und „Martin-Luther-Platz“ der oben genannten Buslinien aus Sicherheitsgründen nicht mehr bedient. Auch die bisherige Ersatzhaltestelle „E-Werk/Fuchsen Garten“ entfällt während dieser Zeit.

### **Ersatzhaltestellen eingerichtet**

Fahrgäste der Linie 202 von Erlangen nach Weisendorf nutzen bitte die regulären Haltestellen „Hugenottenplatz“ und „Schlachthof“. Fahrgäste der Linie 205 von Erlangen nach Höchststadt nutzen bitte die Ersatzhaltestellen „Erlangen, Busbahnhof, Steig 1“ oder „Schlachthof“. Die Buslinie 252 fährt die Umleitung über den „Erlangen, Busbahnhof, Steig 6“, weiter über die Umleitungsstrecke zum Waldkrankenhaus und schließlich nach Baiersdorf. Die Linie 253 hält aufgrund der Umleitung am „Erlangen, Busbahnhof, Steig 4“ sowie an der regulären Haltestelle „Werker“. Die Buslinie 254 fährt die Umleitung über den „Erlangen, Busbahnhof, Steig 6“, bedient die Ersatzhaltestelle „Werker“ am Erlanger Tierheim und fährt weiter bis Möhrendorf. Die Linie N28 verkehrt zwischen Schlachthof und Busbahnhof ohne Halt und hält auch nicht an den Haltestellen „Hugenottenplatz“ und „Hauptbahnhof“.

### **Linie 253 Erlangen – Bubenreuth**

Bei großem Andrang auf der Bergkirchweih hat die Polizei in den vergangenen Jahren häufiger die Bayreuther Straße gesperrt. Sollte die Bayreuther Straße vor 20 Uhr gesperrt sein, entfallen bei der Linie 253 die Haltestellen „Haagstraße“ und „Böttigersteig“. Ersatzhaltestellen sind dann Martin-Luther-Platz oder Werker. Sollte die Bayreuther Straße nach 20 Uhr gesperrt sein, hält die Linie 253 aufgrund der Umleitung am „Erlangen, Busbahnhof, Steig 4“ sowie an der regulären Haltestelle „Werker“.

### **Bergkirchweh ticket wieder erhältlich**

Auch dieses Jahr gibt es wieder das Bergkirchweh ticket. Das Ticket gilt während der Bergkirchweih von Donnerstag, den 5. Juni bis Montag, den 16. Juni montags bis freitags ab elf Uhr, samstags, sonn- und feiertags sowie am „Bergtag“, Dienstag, den 11. Juni und Donnerstag, den 13. Juni 2014 ganztägig im Stadtgebiet Erlangen, einschließlich der Orte Adlitz, Atzelsberg, Bubenreuth, Buckenhof, Kleinseebach, Marloffstein, Möhrendorf, Rathsberg, Spardorf, Uttenreuth und Weiher. Mit dem Ticket können Bergkirchweihbesucher einen Erwachsenen und Kinder, die zur Familie gehören, bis zum 15. Lebensjahr mitnehmen. Das Bergkirchweh ticket und weitere Informationen zum Busverkehr während Erlangens „fünfter Jahreszeit“ erhalten Sie am „Bergmobil“ am Fuße der Bergstraße. Für Bergkirchweihbesucher, aus die anderen Orten des Landkreises anreisen, gilt der normale VGN-Tarif.

### **Zusätzliche Fahrten stehen im Heftchen und im Internet**

Informationen über die Zusatzfahrten für die Bergkirchweih gibt es in den Sonderfahrplänen im Bergkirchweihheftchen, hängen an den Bushaltestellen aus und stehen im Internet unter [www.vgn.de](http://www.vgn.de). Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, der OVF und die Firma Vogel bitten alle „Berch“-Fans, die den ÖPNV nutzen, die Aushänge vor Ort zu beachten.

## **Landratsamt Erlangen-Höchstadt Sicher unterwegs zur Kirchweihzeit**

In vielen Gemeinden des Landkreises Erlangen-Höchstadt finden aktuell die traditionellen Kirchweihen statt. Besucher wie Anwohner haben in dieser Zeit oftmals Probleme, einen Parkplatz zu finden. Das Sachgebiet Öffentlicher Personennahverkehr empfiehlt allen Besuchern und Kirchweihfreunden, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Das Parkplatzproblem wird dadurch gelöst – und das Kirchweihbier nicht zu einer Gefahr für den Führerschein.

### **Fahrpläne stehen im Internet**

Unter <http://www.vgn.de/komfortauskunft/pf/> können Fahrgäste sich ihren persönlichen Fahrplan zusammenstellen. Die VGN-Web-Seite informiert zudem über die Sonderfahrpläne zur Bergkirchweihzeit in Erlangen, die von Donnerstag, dem 5. bis Montag, dem 16. Juni 2014 gelten.

### **Freizeit Tipps im Landkreis**

Ein Tipp von Landrat Alexander Tritthart: Wer sich die Zeit bis zur Bergkirchweih verkürzen möchte und noch nach einem Ausflugsziel für das nächste Wochenende sucht, findet auf der Freizeitseite des Landkreises Erlangen-Höchstadt unter <http://www.freizeit-erh.de/> und auf der VGN-Seite <http://m.vgn.de/freizeit/> Naturlehrpfade, Kirchen, Schlösser, Schwimmbäder, Museen, eine Sommerrodelbahn, zahlreiche Bierkeller und noch vieles mehr. Auch diese Freizeitziele sind oftmals mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

## **Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk veröffentlicht neues bundesweites Fort- und Weiterbildungsprogramm**

Das Prinzip des lebensbegleitenden Lernens wird immer bedeutungsvoller. Längst schon garantiert der einmal erworbene Berufsabschluss nicht mehr die dauerhafte Erwerbstätigkeit. Um den wachsenden beruflichen Anforderungen gerecht zu werden, helfen Fort- und Weiterbildungen, um die eigenen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu sichern. Besonders im Gesundheits- und Sozialbereich ist das regelmäßige Auffrischen des Wissens, aufgrund wissenschaftlicher Fortschritte, wichtig.

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) ist mit seinen Tochterunternehmen einer der großen Bildungsträger in Deutschland, der sich auf Ausbildungen und berufliche Fort- und Weiterbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich spezialisiert hat.

Das Fort- und Weiterbildungsprogramm für Gesundheits- und Sozialberufe, das jedes Jahr vom DEB herausgegeben werden, bietet Teilnehmern

## INFOS – RUFNUMMERN - NOTDIENSTE

<b>Gemeinde Möhrendorf</b> <b>INFO-TAFEL</b> <a href="http://www.moehrendorf.de">www.moehrendorf.de</a> <i>E-Mail: internet1@moehrendorf.de</i>	
Anschrift: <b>Hauptstraße 16, 91096 Möhrendorf</b> Öffnungszeiten: <b>Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr</b> <b>Dienstag u. Donnerstag von 14 - 17 Uhr</b>	
<b>Telefon 09131/7551-0</b>	Durchwahl
<b>1. Bürgermeister Fischer</b> (1. Stock Zimmer Nr. 11) E-Mail: buergermeister@moehrendorf.de Telefon: privat 09131/44554, mobil 0172 8445545	<b>-11</b>
<b>Herr Buchner</b> (1. Stock Zimmer Nr. 13) <b>Geschäftsleitung, Hauptamt, Organisation, Leitung Wahlen, EDV, Rechtsamt, Anträge BayKiBiG, Schulen, Kindergärten</b> E-Mail: hauptamt1@moehrendorf.de	<b>-19</b>
<b>Frau Bauer</b> (1. Stock Zimmer Nr. 12) <b>Vorzimmer Bürgermeister, Amtsblatt, zentrale Telefonvermittlung, Sitzungsdienst, Bürgermeistersekretariat, Postein-/ausgang</b> E-Mail: internet1@moehrendorf.de amtsblatt@moehrendorf.de	<b>-21</b>
<b>Herr Gierschner</b> (1. Stock Zimmer Nr. 16) <b>Technischer Leiter, Bauhofleitung mit Wasserversorgung, Entwässerung, Gemeindliche Gebäude und Anlagen, Straßen, Straßenbeleuchtung, Wege, Plätze, Grünanlagen, Kinderspielplätze</b> E-Mail: technischerleiter@moehrendorf.de mobil: 0151/55569599	<b>-12</b>
<b>Frau Bohnert</b> (1. Stock Zimmer Nr. 18) <b>Bauanträge, Bebauungsplanverfahren, Herstellungs- und Erschließungsbeiträge, Hausnummernzuteilung, Katasterauszug Bauvorlage</b> E-Mail: bauamt1@moehrendorf.de	<b>-14</b>
<b>Herr Hoyer</b> (1. Stock Zimmer Nr. 17) <b>Straßen- und Wegerecht, verkehrsrechtliche Anordnungen, öffentliche Sicherheit und Ordnung</b> E-Mail: ordnungsamt1@moehrendorf.de	<b>-22</b>
<b>Herr Kneuer</b> (Erdgeschoss Zimmer Nr. 01) <b>Melderecht, Pässe/Ausweise, Belegung Scheune, Gewerberecht, Mülltonnen, Fundamt</b> E-Mail: ewo1@moehrendorf.de	<b>-10</b>
<b>Bürgerberatung</b> (Erdgeschoss Zimmer Nr. 02) (bis auf Weiteres unbesetzt)	<b>-13</b>
<b>Frau Tischer</b> (Rathaus 1. Stock, Zimmer Nr. 14) <b>Kasse, gemeindlicher Zahlungsverkehr, Rentenanträge, Fischereischeine</b> E-Mail: kasse1@moehrendorf.de	<b>-15</b>
<b>Herr Simmerlein</b> (2. Stock Zimmer Nr. 26) <b>Finanzwesen, Vermögensverwaltung, Liegenschaften, Kauf- und Pachtverträge, Versicherungen</b> E-Mail: finanzen1@moehrendorf.de	<b>-18</b>
<b>Frau Will</b> (2. Stock Zimmer Nr. 25) <b>Wasser-, Kanalgebühren, Steuern und Abgaben</b> E-Mail: verbrauch1@moehrendorf.de	<b>-16</b>
<b>Herr Zametzer</b> (1. Stock Zimmer Nr. 15) <b>Standesamt, Personalamt, Friedhofsverwaltung</b> E-Mail: standesamt1@moehrendorf.de	<b>-17</b>
<b>Herr Reinmüller</b> (2. Stock Zimmer Nr. 27) <b>Objektbetreuung</b> E-Mail: objektbetreuung@moehrendorf.de	<b>-23</b>
<b>Telefax: 09131/7551-30 (Standort EWO/Bürgerbüro)</b> <b>09131/7551-20 (Standort 1. OG/Bgm./Hauptamt)</b> Sprechstunden des 1. Bürgermeisters: <b>Nach Vereinbarung</b>	
<b>24 Std. Rufbereitschaft Gemeindlicher Bauhof</b> <b>mobil: 0176 56220950</b> Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Technische Hilfeleistungen, insbesondere bei Notlagen in Zusammenhang mit Versorgungseinrichtungen der Gemeinde	
<b>Veröffentlichungen für das gemeindliche Mitteilungsblatt</b> <b>bitte an Frau Bauer:</b> <b>E-Mail: amtsblatt@moehrendorf.de</b> <b>www.moehrendorf.de</b>	
♦ Aktuelles, Newsletter    ♦ Bekanntmachungen    ♦ Veranstaltungen ♦ Bürgerservice mit Formularen, Vordrucken, Infos und dem Ortsrecht ♦ Infos über Baugebiete    ♦ Branchenverzeichnis    ♦ Gästebuch ♦ Privater Kleinanzeigenmarkt (Eintrag kostenlos)	

die Möglichkeit, weiterführende fachliche Kompetenzen und zusätzliche Qualifikationen zu erwerben. Das bundesweite Fort- und Weiterbildungsangebot umfasst Seminare sowie diverse Fernlehrgänge in der Ergotherapie, Pflege, Physiotherapie/Massage, Podologie und Pädagogik.

Das aktuelle Programm 2014 ist ab sofort kostenfrei erhältlich. Es kann telefonisch angefordert werden und steht auch als Online-Version und zum Download unter [www.deb.de](http://www.deb.de) bereit.

Weitere Informationen unter:  
 Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk  
 Zentrales Informations- und Beratungsbüro der DEB-Gruppe  
 Pödeldorfer Straße 81  
 96052 Bamberg  
 Tel.: 09 51 / 91 555 -0  
 Fax: 09 51 / 91 555 -46  
 E-Mail: [anfrage@deb.de](mailto:anfrage@deb.de)  
 Im Internet: [www.deb.de](http://www.deb.de)

### Der naturnahe Garten Ein Wettbewerb des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege ERH

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Erlangen-Höchststadt führt in diesem Jahr einen Wettbewerb mit dem Thema „Naturnaher Garten“ durch.

Beim Naturgarten handelt sich um einen ökologisch bewussten Ziergarten, möglicherweise kombiniert mit einem biologisch bewirtschafteten Nutzgarten. Er ist umweltfreundlich und bietet einer Vielzahl von heimischen Pflanzen und damit auch Tieren Lebensraum.

Die blütenreiche und überwiegend heimische Bepflanzung ist standortgerecht, wächst in natürlichen Lebensgemeinschaften und dient den angelegten Tieren als willkommene Nahrungsquelle. Insekten, Vögeln oder Kleinsäugetern werden Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten angeboten.

Die vielfältigen gestalterischen Strukturen ermöglichen Kindern und Erwachsenen ein intensives Naturerlebnis.

Ziel des Wettbewerbes ist es, zu verdeutlichen, dass auch in unseren Hausgärten viel für den Natur- und Umweltschutz getan werden kann. Die Kommissionsbegehung der Gärten ist im Laufe des Septembers geplant.

Wenn Ihr Garten naturnah gestaltet ist und Sie gerne am Wettbewerb teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte ab sofort bis spätestens 08. August 2014 bei der Geschäftsstelle des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Erlangen-Höchststadt, Frau Sonja Peschke, Mühlhausen, Höchststadter Str. 12, (Telefon: 09548/257 oder E-

Mail: [info@gartenbauvereine-erh.de](mailto:info@gartenbauvereine-erh.de)) oder beim örtlichen Gartenbauverein an.

Otto Tröppner  
Kreisvorsitzender



## Mit dem Hauptschulabschluss zum Kinderpfleger Berufsfachschule des DEB befindet sich in Vorbereitung

Als unterstützender Partner von (sozial)pädagogischen Fachkräften oder Kinderkrankenpflegekräften nehmen Kinderpfleger heutzutage eine wichtige Rolle in der Kinderbetreuung ein. Von der allgemeinen Versorgung und Betreuung bis hin zur spielerischen Förderung von vor allem Kindern und Säuglingen – Der Aufgabenbereich von Kinderpflegern ist groß. Zudem umfasst das Tätigkeitsfeld der Kinderpflege den ständigen Kontakt mit den Eltern.

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels in Kitas, der seit 2013 verstärkt in den Medien diskutiert wird, wachsen die Anstellungschancen für qualifiziertes Personal. Während die Ausbildung zum Erzieher nur mit einem mittleren Bildungsabschluss möglich ist, haben vor allem Hauptschulabsolventen die Chance, mit der Ausbildung zum Kinderpfleger einen pädagogischen Beruf zu erlernen und dadurch direkten Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen zu nehmen. Aus diesem Anlass steht das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Erlangen in den Vorbereitungen, um die Ausbildung zum/r Kinderpfleger/in bereits zum nächsten Schuljahr anbieten zu können.

Ziel der zweijährigen Ausbildung ist der Erwerb beruflicher Handlungskompetenz, um Erziehungs- und Bildungsprozesse in allen pädagogischen Tätigkeitsbereichen gestalten zu können. Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten werden zum Beispiel in den Lernbereichen „Pädagogik und Psychologie“, „Praxis- und Methodenlehre und Medienerziehung“ sowie in der angewandten Didaktik mit den Lerngebieten „Werkerziehung und Gestaltung“, „Musik und Musikerziehung“, „Sport und Bewegungserziehung“ vermittelt, angeeignet und herausgebildet.

Wesentlicher Bestandteil ist die berufspraktische Ausbildung, die in enger Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen, integrativen bzw. Fördereinrichtungen, Kinder- und Jugendheimen und in Freizeiteinrichtungen gestaltet wird.

Der Abschluss der Ausbildung zum/r Kinderpfleger/in berechtigt neben der Ausübung des Berufs auch

zu weiterführenden Qualifikationen. Mit der staatlichen Anerkennung als Kinderpfleger/in kann z. B. die Weiterbildung zum Erzieher begonnen werden.

Weitere Informationen unter: Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, gemeinnützige Schultträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Michael-Vogel-Straße 1e, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/934099-0, Fax: 09131/934099-9, E-Mail: [erlangen@deb-gruppe.org](mailto:erlangen@deb-gruppe.org), Internet: [www.deb.de](http://www.deb.de) oder [www.clevere-zukunft.de](http://www.clevere-zukunft.de)



## „Ambulant vor Stationär“

Fast alle pflegebedürftigen Menschen möchten zuhause in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Sie werden zu Hause von ihren Ehepartner, Partner, Eltern, Großeltern oder Schwiegereltern mit großem Engagement gepflegt. Die Fachstelle hat die Aufgabe dieses Ziel zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten. Sie bietet pflegenden Angehörigen „Ohr und Raum“ über ihre besondere Situation zu sprechen sowie Beratung zu alltagspraktischen und organisatorischen Fragen rund um die Themen Demenz und Pflege. Persönliche Beratungsgespräche finden telefonisch sowie nach Vereinbarung statt, auch Hausbesuche sind möglich.

### Die Beratungen, Informationen und Schulungen sind kostenlos.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind ein wesentlicher Baustein zur Entlastung der pflegenden Angehörigen und zur Unterstützung der Menschen mit Demenz. Sie sind unverzichtbar für den Pflegemix aus pflegenden Angehörigen, Pflegekräften und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Nur im Miteinander ist die Herausforderung des demografischen Wandels und der Zunahme von Demenzerkrankungen zu bewältigen und gleichzeitig die Lebensqualität der Betroffenen zu erhalten. Es können ehrenamtliche HelferInnen ein paar Stunden Erleichterung und Entlastung schaffen. Sie sind fortgebildet nach § 45 b SGB XI und helfen bei der Betreuung von Demenzerkrankten Angehörigen, sie beschäftigen (Gespräche, Biographiearbeit) aktivieren (Spaziergänge, Gymnastik) beaufsichtigen (Vorlesen und Erinnerungsarbeit) und betreuen. Die Helferinnen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 8 €/Stunde. Diese kann über die zusätzlichen Betreuungsleistungen refinanziert werden. Der Helferkreis ist ein staatlich anerkanntes, niedrigschwelliges Angebot nach § 45 b SGB XI.

### Kontakt:

Frau Petra Mönius-Gittelbauer, Michael-Vogel-Str. 26, 91052 Erlangen, Tel. 09131/715385, E-Mail: [petra.moenius-gittelbauer@awo-erlangen.de](mailto:petra.moenius-gittelbauer@awo-erlangen.de)

## Sprechzeiten in 91054 Buckenhof, Zeidelweide 11

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr jeden 2ten Donnerstag in Baiersdorf 14:00 – 16:00 Uhr
Montags	13.30 – 15.30 Uhr (in Eschenau, Heroldsberg, Kalchreuth ) Bekanntgabe Heimatblätter

Die Fachstelle wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, in Kooperation mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt und aus den Mitteln des AWO-Kreisverbandes Erlangen-Höchstadt.

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



### Nächste Gemeinderatssitzung

Ratssaal im Rathaus  
Dienstag, den 24. Juni 2014, 19.30 Uhr

### Redaktionsschluss

für die Juli-Ausgabe  
Donnerstag, 19. Juni 2014

## Ärztlicher Notdienst

### Bereitschaftsdienst

Rufen Sie uns an – wir nennen Ihnen einen diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe:

**Telefon: 116 117 (kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer)**

Hinweis: Bitte beachten Sie: Alle Gespräche werden zu Ihrer eigenen Sicherheit aufgezeichnet.

### Bayernweite Bereitschaftsdienstzeiten:

- Mo, Di und Do 18.00 Uhr – 8.00 Uhr am Folgetag (Sollten Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen, rufen Sie bitte die 116 117 an.)
- Mi 13.00 Uhr – Do 8.00 Uhr
- Fr 13.00 Uhr – Mo 8.00 Uhr
- Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr
- Für den Faschingsdienstag sowie den 24. und 31. Dezember gilt die Feiertagsregelung

## Zahnärztlicher Notdienst

### Juni 2014

01.06.2014	Dr. Erhard Dumbach Franzosenweg 9 91058 Erlangen-Tennenlohe 09131/602728
01.06.2014	Dr. Thomas Dotzauer Gartenweg 21 91334 Hemhofen 09195/993100
07./08.06.2014	Dr. med. dent. Gabriele Schmidt Grazer Str. 5 91052 Erlangen 09131/37879
07./08.06.2014	Claudia Forster Hans-Herold-Str. 14 91074 Herzogenaurach 09132/3211
09.06.2014	Wolfgang Hübner Stintzingstr. 29 91052 Erlangen 09131/32586
09.06.2014	Dr. Christian Bauer Hannberger Str. 4 91093 Heßdorf 09135/8204
14./15.06.2014	Dr. Gert Hunsicker Zeppelinstr. 56 91052 Erlangen 09131/301330
14./15.06.2014	Dr. Werner Ruppert Hauptstr. 25 91074 Herzogenaurach 09132/8070
19./20.06.2014	Dr. Martin Oppermann Palmsanlage 6 91054 Erlangen 09131/898942
19./20.06.2014	Ulrich Hartmann Bamberger Str. 38 96172 Mühlhausen 09548/255
21./22.06.2014	Dr. Gerhard Pscheidt Dompfaffstr. 127 91056 Erlangen 09131/440077
21./22.06.2014	Dr. Christine Kalmbach Haydnstr. 40 91074 Herzogenaurach 09132/630763
28./29.06.2014	Dr. Eva Reinhardt Marie-Curie-Str. 1 91052 Erlangen 09131/5335206
28./29.06.2014	Dr. Dr. Walter Mauser Schützengraben 18 91074 Herzogenaurach 09132/796666

Der aktuelle Notdienst kann auch im Internet nachgelesen werden unter [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

## Apothekennotdienst

Notdienst der Birken-Apotheke Möhrendorf (Tel. 09131/41844)

**Am 3. und 18. Juni 2014**

Infos unter: [www.birken-apotheke-moehrendorf.de](http://www.birken-apotheke-moehrendorf.de).

Alle Notdiensttermine sind auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) abrufbar.

Kostenlose Rufnummer des Arzt- und Apothekenrufdienstes

Die Rufnummer des Arzt- und Apotheken-Notdienstes 11 8 99\* kann rund um die Uhr kostenlos angewählt werden. Fragen Sie bitte nach dem Arzt- und Apotheken-Notdienst.

(\*Anrufe aus dem deutschen Festnetz bei der 11 8 99 bzgl. des Apotheken-Notdienstes sind kostenlos. Standard-Auskunftsleistungen der 11 8 99: 1,29 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Preise für Anrufe aus Mobilfunknetzen können in beiden Fällen abweichen.)

## Notdienst der Tierärzte Juni 2014

31.05./01.06.2014	Dr. G. Bolbecher / Dr. A. Striezel Atzelsberger Str. 10 91094 Bräuningshof 09133-4168
07./08.06.2014	Dr. Z. Lebhaft Dorfstr. 29 (Büchenbach) 91056 Erlangen 09131-992255
09.06.2014	Dr. Thomas Wingeß Ohmstr. 3 91074 Herzogenaurach 09132-40000
14./15.06.2014	A. Reinfelder-Dentler Kleinseebacher Str. 10 91096 Möhrendorf 09131-482805
19.06.2014	Dr. G. Bolbecher / Dr. A. Striezel Atzelsberger Str. 10 91094 Bräuningshof 09133-4168
21./22.06.2014	Dr. R. Schramm / Dr. W. Eisele Kastanienweg 19 (Bruck) 91058 Erlangen 09131-65041
28./29.06.2014	Dr. R. Saffer-Tournant Kneippstr.5 91056 Erlangen 09131-490455

## Abfuhrtermine Juni 2014

### Abfuhr Rest- und Biomüll (60 l – 240 l)

Rest- und Biomüll werden wie bisher alle 14 Tage abgeholt.

Möhrendorf:  
ganz Möhrendorf,  
einschließlich Mühlen-  
theaterstraße

**Donnerstag, 05.06.2014**  
**Freitag, 20.06.2014**

Kleinseebach:  
sämtliche Straßen des Ortsteiles  
sowie Neue Straße  
komplett, An der  
Marter und Dech-  
sendorfer Straße

**Freitag, 06.06.2014**  
**Samstag, 21.06.2014**

### Abfuhr Restmüll (1,1 m<sup>3</sup>)

Möhrendorf und Kleinseebach

**Mittwoch, 11.06.2014**  
**Dienstag, 24.06.2014**

### Abfuhr Wertstoff-Sammeltonne Papier (120 l - 240 l) und Gelber Sack

in Möhrendorf und allen Ortsteilen

**Donnerstag, 26.06.2014**

### Abfuhr Papiercontainer (1,1 m<sup>3</sup>)

in Möhrendorf und allen Ortsteilen

**Freitag, 13.06.2014**

### Bereitstellung der Behälter

**Bitte stellen Sie die Behälter bis spätestens 6.00 Uhr bereit! Für die Abfuhr der Tonnen ist Firma Hofmann aus Erlangen zuständig, Tel. 09131/79 61 70.**

***Nicht abgeholte Tonnen* bitte bei der Firma Hofmann unter Tel. Nr. 09131/ 79 61 70 reklamieren.**

### Nachbestellung von „Gelben Säcken“ im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Das vom Dualen System Deutschland (DSD) beauftragte Entsorgungsunternehmen Hofmann GmbH aus Büchenbach bei Roth hat zur Erleichterung der Nachbestellung ein **Bestellsystem** für die „Gelben Säcke“.

Am Ende der jeweiligen Rolle – vor dem letzten Sack befindet sich ein **roter Beipackzettel** mit der Aufschrift: **Bitte „Gelbe Säcke“ an die folgende Adresse liefern.** Dieser Nachbestellzettel muss sorgfältig ausgefüllt werden und dann an einen zur Abholung bereitgestellten, befüllten „Gelben Sack“ befestigt werden. Der entsprechende Haushalt erhält dann automatisch

vom Entsorgungsunternehmen eine **neue Rolle „Gelbe Säcke“**. Zusätzlich können „Gelbe Säcke“ gebührenfrei unter folgender Telefonnummer nachbestellt werden: 0800 – 1004337.

Wir bitten Sie, von dieser **Möglichkeit der Nachbestellung regen Gebrauch zu machen**. Sie entlasten hiermit Ihre Gemeindeverwaltung bzw. Betreuungspersonal auf dem Wertstoffhof.

### Haben Sie Fragen?

Bei Fragen zu **Müllgebührenbescheiden** des Landratsamtes Erlangen-Höchststadt wählen Sie bitte die Rufnummer 09193/2 05 93. Bei Fragen zur **Entsorgung von schadstoffhaltigen Haushalts- und Kühlgeräten** wählen Sie bitte die Rufnummer 09193/2 05 91 bzw. 09193/2 05 92.

### Alle Abfuhrtermine auch im Internet

Alle Abfuhrtermine können auch unter [www.erlangen-hoechststadt.de/abfuhrtermine](http://www.erlangen-hoechststadt.de/abfuhrtermine) eingesehen werden. Sie haben die Möglichkeit, sich Ihre „persönlichen Abfuhrtermine“ anzeigen zu lassen. Dazu klicken Sie bitte auf das Symbol „Abfalltonne“. Nach Auswahl Ihres Wohnortes, Ihres Ortsteils bzw. Ihrer Straße werden Ihnen sämtliche Abfuhr- und Sammeltermine angezeigt!



### Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

Recyclinghof	Dienstag, Mittwoch und Freitag	Samstag
Baiersdorf An der Erlanger Str. 2	13.00 - 17.30 Uhr	09.00 - 12.30 Uhr
Uttenreuth Gräfenberger Str. 59	14.00 - 18.00 Uhr	09.00 - 13.00 Uhr
	Montag bis Freitag	Samstag
Erlangen an der Umladestation Am Hafen 5 a	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr	08.00 - 14.00 Uhr

## AUS DER SITZUNG

### des Gemeinderates am 25. März 2014

#### Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Behandlung der Petition des Elternbeirates der Grundschule Möhrendorf
2. Grundschulerweiterung Kostenberechnung

3. Bauvorlagen (nur jene, welcher einer Veröffentlichung zugestimmt haben):
  - 3.1 Keine Zustimmung zur Veröffentlichung
  - 3.2 Ursula McPheron; Antrag auf Baugenehmigung zum Ausbau des Dachgeschosses - Einbau von Dachgauben - Einbau Dachterrasse auf Fl.Nr. 452/0 (Meisenweg 8)
  - 3.3 Gerda Eberlein; Vorbescheid: Bebauung vom Grundstück Fl.Nr. 904 Gem. Möhrendorf entlang der Sudeten- und der Waldstraße
  - 3.4 Antrag auf Baugenehmigung (isolierte Befreiung) zur Errichtung eines Holzcarport mit Flachdach auf Fl.Nr. 282/4 (An der Marter 15)
  - 3.5 Keine Zustimmung zur Veröffentlichung
4. Straßenunterhalt 2014
5. Freiwillige Feuerwehren: Beschaffung von Helmen
6. Bebauungsplan 19/15 Wohnbebauung Möhrendorf Süd: 2. Änderung
  - 6.1 Behandlung der Bedenken und Anregungen zum Entwurf
  - 6.2 Satzungsbeschluss
7. 1. Änderung Grünordnungsplan Seebachtal
  - 7.1 Behandlung der Bedenken und Anregungen zum Entwurf
  - 7.2 Satzungsbeschluss
8. 4. Änderung Flächennutzungsplan
  - 8.1 Behandlung der Bedenken und Anregungen zum Entwurf
  - 8.2 Feststellungsbeschluss zur 4. Änderung
9. Umsetzung von Maßnahmen an der Kreuzung Kleinseebacher Straße / Hauptstraße
  - 9.1 Probeweiser Betrieb einer „Pfortnerampel“
  - 9.2 Anschaffung von elektronischen Geschwindigkeitsanzeigen
10. Schnelles Internet: Masterplan
11. Kostenmehrung wasserrechtliches Verfahren RÜB I und II
12. Abwasserpumpwerk „An der Marter“: Reparatur Pumpe

## TOP 1 Behandlung der Petition des Elternbeirates der Grundschule Möhrendorf

### Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister verliest folgende Punkte aus der am 28.02.2014 persönlich an den 1. Bürgermeister übergebenen Petition:

Ansicht und Anliegen der Elternschaft und des Elternbeirates
<ul style="list-style-type: none"><li>Moralische und soziale Aspekte sind in der Entscheidungsfindung mindestens genauso hoch zu bewerten, wie finanzielle Erwägungen. Gerade weil es in der Grundschule um die Bildung unserer Kinder geht, ist es wichtig in Entscheidungen ein Vorbild für verantwortungsvolles moralisches Handeln, Kompromissbereitschaft und soziale Kompetenz zu geben.</li><li>Augenmerk soll auf eine lernfördernde Umgebung in der Grundschule gelegt werden, in der alle am Schulbetrieb Beteiligten möglichst eng in der Schule integriert sind. Dies betrifft die Klassenräume und Lehrer genauso wie Betreuungsangebote und die Aufrechterhaltung und Pflege der Schuleinrichtung, also auch die Hausmeisterfamilie.</li><li>Unabhängig von formal oder finanziellen Erwägungen hat es sich bewährt, wenn der Hausmeister vor Ort und an der Schule ist, und so in Not- und Ausnahmesituationen reagieren kann, um z.B. bei Heizungsausfall zur reagieren oder den Zugang zum Schulgebäude zu ermöglichen. Auch bietet die Anwesenheit des Hausmeisters in der Nacht und an Wochenenden eine passive Sicherheit für das Schulgebäude und die Einrichtung. Diese räumliche Nähe des Hausmeisters soll erhalten bleiben.</li><li>Sollte nach Abwägung aller Möglichkeiten keine andere Lösung gefunden werden, so muss für unvermeidbare Härten und Einschränkungen ein adäquater Ausgleich geschaffen werden.</li></ul>

Er schlägt folgendes Antwortschreiben an den Elternbeirat vor:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, Gemeinderat und Bürgermeister, haben Ihre Petition mit Interesse zur Kenntnis genommen und nehmen wie folgt Stellung:

- Wir erkennen Ihren Einsatz für unseren Hausmeister an, zeigt es uns doch, wie sehr alle seine Arbeit und sein Engagement schätzen. Wir wissen, dass wir mit den Eheleuten Mucha ein gewissenhaftes, umsichtiges und fleißiges Hausmeisterehepaar gefunden haben.

- Wir haben uns die Entscheidung, die Wohnung zu kündigen, um in den frei werdenden Räumen ein weiteres Klassenzimmer zu schaffen, nicht leicht gemacht. Dabei haben wir moralische und soziale Aspekte abgewogen gegen die Belange und Interessen von Schülern und Lehrern.

- Finanzielle Aspekte (Aufstellen eines Containers auf Zeit) spielten dabei natürlich auch eine Rolle. Aber viel wichtiger war uns der Aspekt, dass eine Unterbringung einer Klasse in einem Provisorium eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung der Qualität der Lernumgebung bedeutet.

- Inzwischen ist es in vielen Städten und Gemeinden nicht mehr üblich, dass der Hausmeister eine Wohnung in der Schule hat. Wie jeder Arbeitnehmer hat auch ein Hausmeister eine fest geregelte Arbeitszeit und damit auch einen Dienstschluss. Für Störungen in der Technik gibt es eine Bereitschaft, die über Störmeldempfeänger automatisch alarmiert wird. Der Sicherheitsaspekt ist nicht ganz von der Hand zu weisen. Allerdings bekommt der Hausmeister einen eventuellen Einbruch ins Sekretariat wahrscheinlich genauso wenig oder viel mit, wie jeder in der Nachbarschaft wohnende Bürger.

- Über eine finanzielle und sachliche Unterstützung haben wir in der Gemeinderatssitzung gesprochen. Aus Gründen der Gleichbehandlung (alle anderen Mitarbeiter der Gemeinde wohnen in Privatwohnungen) sind hier allerdings enge Grenzen gesetzt. Der Hausmeister zahlt für seine in der Schule liegende Wohnung eine ortsübliche Mieta, die mit seinem Gehalt nach TVöD

nichts zu tun hat.

- Die Schulanmeldung vom 18. März hat unsere Prognose und damit den Bedarf für ein weiteres Klassenzimmer bestätigt. Mit 63 angemeldeten Kindern ist zwingend eine dritte Eingangsklasse zu bilden (Schwellenzahl 57).

Für Rücksprachen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
K. Rudert, 1. Bürgermeister

### Diskussionsverlauf:

2. Bürgermeister würde dem Antwortschreiben bezüglich Definition und Formulierung nicht zustimmen und bestätigt, dass die Kündigung alle im Gemeinderat mitgetragen haben. Nur das Verhalten des 1. Bürgermeisters, wie die Kündigung dem Hausmeisterehepaar überbracht wurde, hält er nicht für korrekt. Der 1. Bürgermeister hätte das Gespräch mit dem Hausmeisterehepaar suchen müssen, weshalb der Gemeinderat zu dieser Entscheidung gekommen war und nicht die Kündigung per Boten überbringen lassen sollen. Der 1. Bürgermeister entgegnet, dass er dem Hausmeisterehepaar kleinere Angebote, wie z. B. Unterstützung bei der Wohnungssuche, gemacht habe und nur auf Anraten der Rechtsanwaltskanzlei die Kündigung durch Boten überbracht wurde. Da er keinerlei Verhandlungsmandat hatte, konnte er dem Hausmeisterehepaar nichts anbieten. 2. Bürgermeister teilt mit, dass er das Gespräch mit dem Hausmeisterehepaar gesucht habe. Der 1. Bürgermeister hätte in seiner Führungsposition Elternbeirat und Schüler informieren müssen. Im Hinblick auf die benötigten Räume sieht der SPD-Vorsitzende die Kündigung als gerechtfertigt an, wie auch die Übergabe dieser durch einen Boten. Ein Gemeinderatsmitglied (CSU) meint, dass in der Kommunikation etwas nicht richtig gelaufen ist. Der FDP-Vorsitzende merkt an, dass die Kündigung durch einen Angestellten der Gemeinde übergeben wurde, ist formal und juristisch in Ordnung, jedoch so meint er, hätte der 1. Bürgermeister bei der Kündigungsübergabe dabei sein sollen. Er spricht den 1. Bürgermeister an, ob dieser dem Hausmeisterehepaar ein Monat mietfrei gewährt habe. Da das Mietverhältnis zum 28. Februar endete, wurde - so der 1. Bürgermeister - für den März keine Miete abgebucht. Er erklärt weiter, dass der Hausmeister Ende Februar bei ihm vorstellig war und um eine Fristverlängerung für den Auszug gebeten habe. Der Vorsitzende der Freien Wähler erwähnt, dass der 1. Bürgermeister nach der Kündigung dem Hausmeisterehepaar bei der Wohnungssuche helfen wollte, was aber von diesem nicht gewünscht war und diese gegen die Räumungsklage vorgegangen sind. Ein Gemeinderatsmitglied der FW stellt die sachliche Richtigkeit fest und würde das klärende Schreiben, wie vom 1. Bürgermeister anfangs verlesen, versenden. Der FDP-Vorsitzende stellt abschließend fest, dass der Fall ja nun erledigt ist.

### Keine Beschlussfassung

## TOP 2 Grundschülerweiterung Kostenberechnung

### Sachverhalt:

Der zuständige Architekt des Architekturbüros Schulz . Seissl . Partner hat in der Bauausschusssitzung am 11.03.2014 die Mehrungen zur Kosten-schätzung erläutert.

Die Gesamtmaßnahme Erweiterung der Grundschule Möhrendorf wird mit Gesamtbruttokosten in Höhe von 1.585.000,00 Euro veranschlagt; für den Umbau der bestehenden Hausmeisterwohnung zu einem Klassenraum werden 134.000,00 Euro (Gesamtbrutto) gerechnet, welche in den Gesamtbruttokosten bereits eingerechnet sind.

### Finanzielle Beurteilung:

Nach der vorliegenden Kostenschätzung betragen die Gesamtkosten für die Erweiterung der Grundschule Möhrendorf einschließlich des Umbaus der bestehenden Hausmeisterwohnung ca. 1.585.000 €. Bisher wurde mit Gesamtkosten von 1.200.000 € gerechnet. Es ergeben sich somit Mehrkosten von voraussichtlich ca. 385.000 €. Diese Mehrkosten können in der vom Gemeinderat beschlossenen Finanzplanung nur durch Mittelum-schichtungen bzw. zeitliche Streckung von umfangreicheren Maßnahmen gedeckt werden. In der Finanzplanung 2015 sind für das sog. "Kinderhaus 2" bisher 200.000 € und im Finanzplanungsjahr 2016 bisher 1.000.000 € eingestellt. Es müsste eine zeitliche Verschiebung um 1 Jahr erfolgen (Beginn 2016), so dass die 200.000 € dann im Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung stehen würden.

### Die Finanzierung könnte wie folgt erfolgen:

Haushaltsjahr 2014 Minderausgaben bei der Kreisumlage in Höhe von ca. 70.000 €, Verschiebung des Kinderhauses 2 auf das HH-Jahr 2016 (freie Haushaltsmittel 2015 200.000 €) und weiterhin eine kurzfristige Darlehensaufnahme in Höhe von 115.000 €, sofern sich keine Mehreinnahmen ergeben.

### Diskussionsverlauf:

Von 1. Bürgermeister wird der Kämmerer gebeten, kurz den Finanzierungsvorschlag zu erläutern. Die Ausschreibungen für die Grundschülerweiterung werden Mitte bis Ende April 2014 erwartet. Ein Gemeinderatsmitglied der FDP-Fraktion verweist auf die Diskussion im Bauausschuss vom 11.03.2014 bezüglich des Standards und der Kostenberechnung. Seines Erachtens sei die Kostenberechnung bei einzelnen Gewerken falsch bzw. doppelt berechnet und mit 400.000 € viel zu hoch und erläutert diese. Damit will er dem Architekten nichts nachsagen und lobt gleichzeitig die einwandfreie Arbeit. Er wird seine Berechnungen der Verwaltung zukommen lassen und regt an, die Differenzen mit dem Architekten zu besprechen (Baukostenindex). Des Weiteren schlägt er vor, dass der Technische Leiter der Gemeinde als Bauherrenbeauftragter für die Gemeinde tätig sein soll (Objektbetreuung), um stets die Kosten zu kontrollieren bzw. zu prüfen,

wo gespart werden kann. Diese Bausumme wird er nicht absegnen. Der FDP-Vorsitzende kann die heute vorliegende Kostenberechnung mit einer Summe in Höhe von 1.585.000 Euro nicht freigeben. S. E. ist der vorliegende Haushaltsplan noch zu prüfen. Außerdem will er keine Verschuldung für die Gemeinde in Erwägung ziehen. Er richtet den Appell an den Architekten und den Technischen Leiter, die Kostenberechnung zu prüfen, um festzustellen, auf welchen Wert man genau kommt und bittet den Architekten um ein weiteres aufklärendes Gespräch. Ein Gemeinderatsmitglied der FW fasst zusammen, dass der Architekt bereits in der Bauausschusssitzung anwesend war und ausführlich berichtet hat, der Kämmerer die finanzielle Lage aufgezeigt hat und der Gemeinderat sich einig ist, dass die Baumaßnahme dem Standard entspricht und nicht als übertrieben gilt. Der Vorsitzende der FW vergleicht die Baumaßnahme mit dem Baugebiet Möhrendorf Süd und ist der Meinung, dass sich der Architekt nicht gekümmert hätte. Wenn man früher gewusst hätte, wie das Baugebiet aussieht, hätte der Gemeinderat dem nicht zugestimmt. Der FDP-Vorsitzende führt nun ein Schreiben vom Juli 2013 an, in welchem der Architekt den Kostenrahmen, die Kostenschätzung und die Anpassung an die neue HOAI begründet. Kein Mensch würde dieser 30 %igen Mehr zugestimmen. Es sollen noch intensive Gespräche geführt werden und ein entsprechender Beschluss gefasst werden, damit das Projekt baldmöglichst starten kann, aber diese Bausumme muss noch geprüft werden, um seine Zustimmung bzw. Freigabe zu erhalten. Der SPD-Vorsitzende will die Bausumme ebenfalls geprüft wissen; mit dieser Aufgabe soll der Technische Leiter betraut werden. Im Verlauf dieser Diskussion schlägt der 1. Bürgermeister vor, heute keinen Beschluss zu fassen. Die ersten Gewerke sind ausgeschrieben und deren Ergebnisse sollen zunächst abgewartet werden. Der Vorsitzende der CSU fragt nach den statischen Nachweisen; 1. Bürgermeister ergänzt, dass die statischen Auflagen größer sind als vorerst angenommen wurde. Die Fraktionsvorsitzenden Emmerich und Fischer bestätigen nochmals eindringlich, dass der Technische Leiter der Gemeinde Möhrendorf zum Bauherrenvertreter bestimmt wird.

## Keine Beschlussfassung

### Stellungnahme des Architekten von SSP:

**BV. Erweiterung der Grundschule Möhrendorf mit Umbau der Hausmeisterwohnung**  
Proj.Nr.: 0034-12

**STELLUNGNAHME / BEGRÜNDUNG zu Protokoll d. GR-Sitzung vom 25.03.14 -TOP 2**

Zu den im Protokoll unter TOP 2 uns betreffenden Punkten nehmen ich / wir wie folgt Stellung:

- Die Gesamtkosten in der Kostenschätzung v. 12.22.07.2013 wurden hier falsch angegeben und wurden damals mit 1.293.017,- € abgeschätzt! Somit beträgt die n. Kostenberechnung ergebende Differenz nunmehr rund 290.000,- €
- Wir können leider auch nach eingehender Prüfung nicht nachvollziehen, was bei der Kostenberechnung falsch bzw. auch doppelt gerechnet sein sollte und erbitten hierzu genauere Angaben
- Die Werte der Kostenberechnung wurden übergeben, sowie auch die Aufschlüsselung der Berechnung nach Gewerke-Einzelpositionen (I), eine genauere Kalkulation ist nicht mehr möglich
- Wie in Pkt. vor genannt, basiert die Berechnung auf Einzelpositionen, deren Einzel-Massen bereits exakt erfasst wurden - Grundlage der Preise sind Mittelwerte von Leistungs-Einheitspreisen (aus anderen Angeboten und Erfahrungswerte)
- Die Honorar Anpassung für die neue HOAI 2013 wurde schon damals in der Kostenschätzung grob angegeben, wobei uns damals noch keine HOAI vom Gesetzgeber vorlag. Dieser Anpassung hat anscheinend der Gemeinderat ja zugestimmt - um die Kosten f. die Gemeinde zu reduzieren haben alle Planer und Projektanten ihr Honorar nicht komplett auf die HOAI 2013 gestützt (bei uns ist z.B. bis zur Genehmigung der HOAI 2009 zu Grunde gelegt)
- Die Bausumme kann gerne von jemand Externen überprüft werden, die Regierung wird dies für die Förderung ebenso überprüfen

- Die geforderten statischen Nachweise sind von IB Scheer anzufordern - die sogenannten "stat. Auflagen" als Kostenfaktor betreffen v.a.
  - die Gründung zu den Bestandsfundamenten, welche nach Prüfung durch das IB Scheer doch etwas massiver und störender für die Neubauplanung sind, sowie
  - die Bestandsdecke ü. der Hausmeisterwohnung, welche sich nun als weniger belastbare Plattendecke herausgestellt hat (anstatt Rippendecke)
  - anzunehmender Grundwasserhöchststand nach Bodengutachten liegt ü. OK Untergeschoss
- Alle Kosteneingaben und Differenzen zur Schätzung wurden von mit in der BA-Sitzung am 11.03.14 erläutert
- Es wird hier auch nochmals darauf hingewiesen, dass bei der damaligen Kostenschätzung die Kostengruppen 200 (Herrichten) und 370 Feste Möblierungen nicht einkalkuliert waren, da dies zum damaligen Zeitpunkt noch unbekannte Faktoren waren.
- Wir weisen auch nochmals auf die verschiedenen BA- und Gemeinderatssitzungen von Anfang bis Mitte 2013, in denen ich mehrmals die vom Gemeinderat angegebene Budgetdeckung von 1.200.000,- € (Kalkulation unbekannt) für kaum realisierbar gehalten habe. Es wurde dann nach Kostenschätzung die 1.293.000,- € angegeben ohne besagte Kostengruppen und mit Hinweis, dass dies ein sehr enger Budgetrahmen ist, den ich damals schon mit "Bauchweh" (Originalzitat!) angegeben habe.

Wir sind im Gemeinderat bekannt, dass wir versuchen möglichst kostensparend und wirtschaftlich für die Gemeinde zu planen und zu bauen. Wir werden natürlich versuchen, Einsparungen an allen Ecken gemeinsam mit Ihnen zu finden. Allerdings muss man sich auch im Klaren sein, dass wir ein öffentliches Gebäude bauen und kein Einfamilienhaus mit anderen Anforderungen an Materialien und Sicherheit. Wir machen die Kosten ja nicht sondern kalkulieren sie nur und möchten der Gemeinde Möhrendorf aber auch ehrliche Kosten im Vorfeld beziffern.

- Ganz verschwiegen wurde, dass nach dem ersten Bodengutachten allein die Gründung nach unserer Abschätzung 50.000,- bis 60.000,- € an Mehrgeld bedeutet hätte (IB Scheer ging sogar von bis zu 100.000,- € aus).

Bei weiteren Verzögerungen im Vorfeld kann der Projektzeitplan keinesfalls mehr eingehalten werden. Wir weisen nochmals darauf, dass eigentlich die Hausmeister-Wohnung bis zum Neuen Schuljahr im September 2014 umgebaut werden sollte. Diese Frist ist sowieso schon sehr knapp, sodass nichts Unvorhergesehenes auftreten darf. Wir haben auch darauf hingewiesen, dass eine evtl. Ausweichmöglichkeit bei Bauzeitverlängerung für die Schule überlegt werden sollte.

Der angegebene Vergleich mit dem Baugelände Süd kann von uns nicht nachvollzogen werden, dieser hat rein gar nichts mit dem Schulbau zu tun. Hier wird politisch versucht einen Prügelknaben zu finden und dem Architekturbüro mit seinen anderen Bauten anzulasten. Dies verbieten wir uns inständig. Nur soviel sei doch angemerkt zum Baugelände Süd: Es ist völlig aus der Luft gegriffen zu behaupten, der Architekt (hier vermutlich SSP) hätte sich nicht gekümmert. Die jetzt realisierte Bebauung Möhrendorf Süd erfolgt nicht alleine von SSP (!), es gibt hier leider weniger filigran und detaillierte Bauzeichnungen anderer Planer und Bauherren. Die Bebauung erfolgt nach dem vom IB Strunz geplanten und vom Gemeinderat abgesetzten Bebauungsplan! Die Behauptung ist schlichtweg falsch, dass dies vorher nicht bekannt war. Der GR hat die Planungen vom Strunz ja beschlossen, sowie auch jede eingereichte Genehmigungsplanung (und nicht nur die von SSP).

Wir weisen die gestalterischen, baulichen und rechtlichen Auswirkungen und Planungen nach Maßgabe des Bebauungsplanes ausdrücklich von uns, da wir den Bebauungsplan weder entwerfen noch aufgestellt haben! Auch sind wir nur in der Planung für einen Bauherren tätig. Alle anderen umliegenden Planungen sind nicht von uns!

### TOP 3 Bauvorlagen (nur jene, welcher einer Veröffentlichung zugestimmt haben):

#### TOP 3.1 - Keine Zustimmung zur Veröffentlichung

#### TOP 3.2 Ursula McPherson; Antrag auf Baugenehmigung zum Ausbau des Dachgeschosses - Einbau von Dachgauben - Einbau Dachterrasse auf Fl.Nr. 452/0 (Meisenweg 8)

#### Beschluss:

Ein Gemeinderatsmitglied ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

#### TOP 3.3 Gerda Eberlein; Vorbescheid: Bebauung vom Grundstück Fl.Nr. 904 Gem. Möhrendorf entlang der Sudeten- und der Waldstraße

#### Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, den Vorbescheid auf Bebauung des Grundstücks Fl.Nr. 904 der Gemarkung Möhrendorf, entlang der Sudeten- und Waldstraße, aus den folgenden Gründen abzulehnen:**

**Zu 1.: Aus Sicht der Gemeinde hat der Baulinienplan keine Rechtskraft. Als vorbereitende Bauleitplanung ist im Flächennutzungsplan 2004 für den Bereich Sudetenstraße/Waldstraße Wohnbaufläche vorgesehen. Eine Wohnbebauung ohne Aufstellung eines Bebauungsplanes ist deshalb nicht möglich.**

**Zu 2.: Wie im Schreiben vom Landratsamt vom 22.02.2006 mitgeteilt, vertritt die Gemeinde Möhrendorf ebenfalls die Auffassung, dass sich die zur Bebauung vorgesehen Flächen nicht im Innenbereich befinden, sondern Außenbereichsgrundstücke vorliegen. Um eine städtebauliche Ordnung zu schaffen, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.**

Ein Gemeinderatsmitglied ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

#### TOP 3.4 Antrag auf Baugenehmigung (isolierte Befreiung) zur Errichtung eines Holzcarport mit Flachdach auf Fl.Nr. 282/4 (An der Marter 15)

#### Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, dem Bauvorhaben mit den damit verbundenen Befreiungen zuzustimmen:**

- **Situierung von Stellplätzen außerhalb der festgesetzten Flächen.**

- **An der Stelle, wo der Carport errichtet werden soll, ist laut B-Plan ein Baum zu pflanzen. Dieser muss an einer anderen Stelle neugepflanzt werden, um der Grünordnung gerecht zu werden.**

- **Evtl. Kosten für eine Bordsteinabsenkung sind vom Antragsteller zu tragen.**

Ein Gemeinderatsmitglied ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

#### TOP 3.5 - Keine Zustimmung zur Veröffentlichung

#### TOP 4 Straßenunterhalt 2014

#### Sachverhalt:

Die von der Technischen Leitung listenmäßig erfassten Reparaturen (43 Einzelmaßnahmen) sind notwendig, um die Verkehrssicherheit herzustellen und um größere Folgeschäden rechtzeitig vorzubeugen. Risse und kleinere Schadstellen werden durch den gemeindlichen Bauhof behoben.

#### Empfehlung der Verwaltung:

Es wird empfohlen, die Firma Zeitner + Brünner (Rahmenvertragspartner) zu beauftragen.

#### Finanzielle Beurteilung:

HHST 630.5100; eingeplante Mittel: 200.000 € - die eingeplanten Haushaltsmittel sind ausreichend.

#### Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung**

**des Bauausschusses einstimmig, die Fa. Zeitner + Brünner aus Erlangen mit den o. g. Straßenunterhaltsmaßnahmen mit einer Bruttogesamtsumme in Höhe von ca. 123.000,00 Euro zu beauftragen.**

## **TOP 5 Freiwillige Feuerwehren: Beschaffung von Helmen**

### Sachverhalt:

In der Hauptausschusssitzung am 11.03.2014 haben die Kommandanten der Feuerwehren die Notwendigkeit der Neuanschaffung der Feuerwehrhelme erläutert. Gemäß dem Angebot der Fritz Massong GmbH fallen pro Helm mit Visier Kosten in Höhe von 211,23 Euro an. Die FFW'en Möhrendorf und Kleinseebach benötigen je 30 Helme, d. h. pro Feuerwehr müssen 6.336,90 Euro brutto aufgewendet werden. Zusätzlich möchten beide Wehren passende LED-Helmlampen für die neuen Helme anschaffen.

### Kostenaufstellung:

Helme und Lampen: FF Möhrendorf 30x Helme (Einzelpreis 211,23 brutto) = 6336,90 brutto 12 Lampen (die an die Helme angebracht werden können) 5x HLF, 5x LFB, 2x MZF = 12x (Einzelpreis 57,72 brutto) = 692,64 Euro Summe: 7.032,54 Euro
FF Kleinseebach 30x Helme (Einzelpreis 211,23 brutto) = 6336,90 brutto 30 Lampen (wie oben) 30x (Einzelpreis 57,72 brutto) = 1731,60 € Euro Summe: 8.068,50 Euro
Gesamt: 15.101,04 Euro

### Finanzielle Beurteilung:

Gemäß dem aktualisierten Angebot für die Beschaffung von Feuerwehrhelmen für die beiden Feuerwehren sollen zusätzlich Lampen, die an die Helme angebracht werden, beschafft werden. Für die FFW Möhrendorf würde sich somit bei Beschaffung von 30 Helmen und 12 Lampen ein Gesamtpreis von 7.032,54 € ergeben.

Für die FFW Kleinseebach würde sich somit bei Beschaffung von 30 Helmen und 30 Lampen ein Gesamtpreis von 8.068,50 € ergeben. Somit würden sich Gesamtkosten von 15.101,04 € ergeben.

Bisher war für die Ersatzbeschaffung der Feuerwehrhelme mit Mehrkosten von ca. 9.000 € gerechnet worden. Bei Umsetzung der Beschaffung von Helmen und Lampen in dem von den Feuerwehren gewünschten Umfang würden sich weitere Mehrkosten von ca. 6.200 € ergeben, d. h. aus der Deckungsreserve müssten ca. 15.200 € in Anspruch genommen werden. Im Haushaltsplan 2014 ist eine allgemeine Deckungsreserve von 50.000 € vorgesehen. Haushaltsmittel würden somit zur Verfügung stehen.

### Deckungsvorschlag der Kämmerei:

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltes 2014 erfolgt durch die Haushaltsstelle "Allgemeine Deckungsreserve".

### Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die FFW Möhrendorf dreißig Helme zum Bruttopreis von 6.336,90 € und 12 Helmlampen zum Bruttopreis von 692,64 € anzuschaffen. Für die FFW Kleinseebach sollen ebenfalls 30 Helme (6.336,90 € brutto) und 30 Helmlampen (1.731,60 € brutto) angeschafft werden. Hier liegt das Angebot FW 479185 der Fa. Fritz Massong GmbH aus Erlangen vom 25.02.2014 zugrunde. Die Gesamtmaßnahme umfasst eine Bruttogesamtsumme in Höhe von 15.101,04 €.**

## **TOP 6 Bebauungsplan 19/15 Wohnbebauung Möhrendorf Süd: 2. Änderung**

### **TOP 6.1 Behandlung der Bedenken und Anregungen zum Entwurf**

### Sachverhalt:

#### **Trägerbeteiligung**

**35 Träger öffentlicher Belange** einschließlich der Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom 07.01.2014 um Stellungnahme bis 12.02.2014 zum Entwurf der o. g. Planungen gebeten.

**19 Träger öffentlicher Belange** erhoben in ihren Stellungnahmen **keine Einwände** bzw. sahen die von ihnen zu vertretenden Belange nicht berührt.

N-ERGIE Netz GmbH, Nürnberg  
ESTW Erlanger Stadtwerke AG, Erlangen  
Stadt Erlangen, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung  
Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth, Möhrendorf  
Staatliches Bauamt Nürnberg  
TenneT TSO GmbH, Bamberg  
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, Nürnberg  
Wasserwirtschaftsamt, Nürnberg  
FWO Fernwasserversorgung Oberfranken, Kronach  
Gemeinde Röttenbach  
Amt für ländliche Entwicklung Mittelfranken, Ansbach  
Amt für Landwirtschaft und Forsten, Fürth  
Amt für Landwirtschaft und Forsten, Fürth, Außenstelle Erlangen  
IHK, Erlangen  
Planungsverband Industrieregion Mittelfranken, Nürnberg  
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Erlangen und ERH  
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Nürnberg  
Vermessungsamt Erlangen  
Gemeinde Bubenreuth

**9 der angesprochenen Träger öffentlicher Belange** haben bis zur Vorbereitung der Beschlussvorlage am 07.03.2014 **keine Stellungnahme** abgegeben:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sparte  
Verwaltungsaufgaben, Nürnberg  
Deutsche Post Immobilienservice GmbH, Nürn-  
berg  
Deutsche Post Postdienst, Nürnberg  
Kreishauptpflegerin Bettina Keller, Obermichel-  
bach  
Handwerkskammer Mittelfranken, Nürnberg  
Regierung von Mittelfranken, Gewerbeaufsicht  
Evangelisches Pfarramt, Möhrendorf  
Bund Naturschutz in Bayern e. V., Erlangen  
Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Beauftragter für  
Menschen mit Behinderung, Höchstadt

**7 Träger der öffentlichen Belange** haben in ihren  
Stellungnahmen Anregungen bzw. **Einwände** vor-  
gebracht:

Deutsche Telekom Technik GmbH, Nürnberg  
Kreisbrandrat Schattan, Herzogenaurach  
Landratsamt Erlangen Höchstadt, Bauamt I,  
Wohnraumförderung, Erlangen  
Bayer. Bauernverband Körperschaft des öffentl.  
Rechts, Herzogenaurach  
Bayernwerk, Bamberg  
Regierung von Mittelfranken, Ansbach  
Stadt Baiersdorf

### **Öffentliche Auslegung**

Im Rahmen der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
haben die Planunterlagen vom 10.01.2014 bis  
12.02.2014 im Rathaus Möhrendorf öffentlich aus-  
gelegen.

Aus den Reihen der Bürger liegt 1 Stellungnahme  
vor.

Die eingegangenen Anregungen und Einwendun-  
gen werden geprüft und abgewogen.

Die Hinweise/Anregungen/Einwendungen und  
Stellungnahmen werden aufgrund des Umfangs  
nicht im Amtsblatt der Gemeinde Möhrendorf ab-  
gedruckt.

### Diskussionsverlauf:

Der FDP-Vorsitzende ist der Meinung, dass das in  
den Hinweisen/Anregungen/Einwendungen auf-  
geführte Schreiben eines Bürgers in der heutigen  
Sitzung nochmals durchgesprochen werden soll.  
Er spricht die im Schreiben genannte vorgenom-  
mene Rodung an und fragt nach Hintergründen, u.  
a. auf wessen Geheiß diese Rodung durchgeführt  
wurde. 1. Bürgermeister nimmt dahingehend Stel-  
lung, dass eine Erweiterung des Baugebietes nur  
dann in Frage kommen könnte, wenn der gesam-  
te Gemeinderat dahinter steht. SPD-Vorsitzender  
schlägt vor, nun über den Tagesordnungspunkt  
abzustimmen, da hier und heute keine weitere Auf-  
klärung des vorliegenden Falles mehr möglich ist.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung  
des Bauausschusses einstimmig:  
Die Hinweise und Anregungen der Träger öf-**

**fentlicher Belange sowie der Bürger werden  
zur Kenntnis genommen. Den Trägern und den  
Bürgern ist das Ergebnis von Beratung und Be-  
schlussfassung schriftlich mitzuteilen.**

2. Bürgermeister ist wegen persönlicher Beteili-  
gung nicht stimmberechtigt.

### **TOP 6.2 Satzungsbeschluss**

#### **Beschluss 1:**

**Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung  
des Bauausschusses einstimmig:  
Die Gemeinde Möhrendorf erlässt aufgrund  
der §§ 1a, 2 Abs. 1, 8 Abs. 2 Satz 2, 9, 10 und  
13 Baugesetzbuch (BauGB) die 2. Änderung  
des Bebauungsplanes 19/15 Wohnbebauung  
Möhrendorf Süd bestehend aus Planzeichnung  
und Text, in der Fassung vom 29.11.2013 mit  
den einzuarbeitenden Änderungen unter TOP  
6.1 als Satzung. Die dem Bebauungsplan bei-  
gefügte Begründung wird gebilligt, die Beach-  
tung der durch Planzeichen und Text gegeb-  
enen Hinweise wird empfohlen. Der Beschluss  
der 2. Änderung des Bebauungsplanes durch  
die Gemeinde ist ortsüblich bekannt zu ma-  
chen. Dabei ist anzugeben, wo der Bebauungs-  
plan mit Begründung während der Dienststun-  
den eingesehen und über den Inhalt Auskunft  
verlangt werden kann.**

#### **Beschluss 2:**

**Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung  
des Bauausschusses einstimmig, die 2. Än-  
derung des Bebauungsplanes 19/15 Wohnbe-  
bauung Möhrendorf Süd in dem seit 01.04.2011  
rechtskräftigen Bebauungsplan 19/15 Wohn-  
bebauung Möhrendorf Süd zu integrieren. Der  
hieraus entstehende „Gesamtplan“ soll neu  
bekannt gemacht werden.**

2. Bürgermeister ist wegen persönlicher Beteili-  
gung nicht stimmberechtigt.

### **TOP 7 1. Änderung Grünordnungsplan Seebachtal**

#### **TOP 7.1 Behandlung der Bedenken und Anre- gungen zum Entwurf**

#### Sachverhalt:

#### **Trägerbeteiligung**

**35 Träger öffentlicher Belange** einschließlich der  
Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom  
07.01.2014 um Stellungnahme bis 12.02.2014  
zum Entwurf der o. g. Planungen gebeten.

**15 Träger öffentlicher Belange** erhoben in ihren  
Stellungnahmen **keine Einwände** bzw. sahen die  
von ihnen zu vertretenden Belange nicht berührt.

Staatliches Bauamt Nürnberg  
N-ERGIE Netz GmbH, Nürnberg  
Erlanger Stadtwerke AG, Erlangen  
Bayernwerk AG, Bamberg  
IHK Mittelfranken, Erlangen  
Kath. Filialkirchenstift St. Elisabeth, Möhrendorf  
Landesbund für Vogelschutz e.V. Geschäftsstelle  
Nürnberg-Fürth-Erlangen-Höchstadt  
Stadt Baiersdorf  
Stadt Erlangen, Amt für Stadtentwicklung u. Stadtplanung  
Planungsverband Industrieregion Mittelfranken, Nürnberg  
Vermessungsamt Erlangen  
Gemeinde Röttenbach  
Gemeinde Bubenreuth  
Fernwasserversorgung Oberfranken, Kronach  
TenneT TSO GmbH, Bamberg

**13 der angeschriebenen Träger öffentlicher Belange** haben bis zur Vorbereitung der Beschlussvorlage am 24. Februar 2014 **keine Stellungnahme** abgegeben:

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Ansbach  
Amt für Landwirtschaft und Forsten Fürth Außenstelle Forst Erlangen  
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege Ref. B III - Mittelfranken/Schwaben, Dienststelle Nürnberg  
Bund Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Erlangen  
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sparte Verwaltungsaufgaben, Nürnberg  
Deutsche Post Immobilienservice GmbH, Nürnberg  
Deutsche Post Postdienst, Nürnberg  
Evangelisches Pfarramt, Möhrendorf  
Handwerkskammer für Mittelfranken, Nürnberg  
Herrn Kreisbrandrat Schattan, Herzogenaurach  
Kreisheimatpflegerin Keller Bettina, Obermichelbach  
Landratsamt Erlangen-Höchstadt Beauftragter für Menschen mit Behinderung, Dienststelle Höchstadt  
Regierung von Mittelfranken Gewerbeaufsicht, Nürnberg

**7 Träger der öffentlichen Belange** haben in ihren Stellungnahmen Anregungen bzw. **Einwände** vorgebracht:

Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Wasserrecht  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Fürth  
Wasser- und Schifffahrtsamt, Nürnberg  
Bayerischer Bauernverband, Herzogenaurach  
Regierung von Mittelfranken, Ansbach  
Deutsche Telekom Technik GmbH, Nürnberg  
Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

## Öffentliche Auslegung

Im Rahmen der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB haben die Planunterlagen vom 10.01.2014 bis 12.02.2014 im Rathaus Möhrendorf öffentlich ausgelegt.

Aus den Reihen der Bürger wurde 1 Stellungnahme eingereicht.

Die eingegangenen Anregungen und Einwendungen werden geprüft und abgewogen.

Die Hinweise/Anregungen/Einwendungen und Stellungnahmen werden aufgrund des Umfangs nicht im Amtsblatt der Gemeinde Möhrendorf abgedruckt.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses mehrheitlich: Die Hinweise der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger werden zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis der Beschlussfassung ist den Trägern und Bürgern schriftlich mitzuteilen.**

2. Bürgermeister ist wegen persönlicher Beteiligung nicht stimmberechtigt.

## TOP 7.2 Satzungsbeschluss

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses mehrheitlich: Die Gemeinde Möhrendorf erlässt aufgrund der §§ 1a, 2 Abs. 1, 8 Abs. 2 Satz 2, 9, 10 und 13 Baugesetzbuch (BauGB) die 1. Änderung des Grünordnungsplanes bestehend aus Planzeichnung mit Text, Begründung und Umweltbericht, in der Fassung vom 11.11.2013 mit den einzuarbeitenden Änderungen unter TOP 7.1 als Satzung. Die dem Grünordnungsplan beigefügte Begründung wird gebilligt, die Beachtung der durch Planzeichen und Text gegebenen Hinweise wird empfohlen.**

**Der Beschluss der 1. Änderung des Grünordnungsplanes durch die Gemeinde ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

2. Bürgermeister ist wegen persönlicher Beteiligung nicht stimmberechtigt.

## TOP 8 4. Änderung Flächennutzungsplan

### TOP 8.1 Behandlung der Bedenken und Anregungen zum Entwurf

#### Sachverhalt:

#### **Trägerbeteiligung**

**35 Träger öffentlicher Belange** einschließlich der Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom 07.01.2014 um Stellungnahme bis 12.02.2014 zum Entwurf der o. g. Planungen gebeten.

**15 Träger öffentlicher Belange** erhoben in ihren Stellungnahmen **keine Einwände** bzw. sahen die von ihnen zu vertretenden Belange nicht berührt.

Staatliches Bauamt Nürnberg  
N-ERGIE Netz GmbH, Nürnberg  
Erlanger Stadtwerke AG  
Bayernwerk AG, Bamberg  
IHK Mittelfranken, Erlangen  
Kath. Filialkirchenstift St. Elisabeth, Möhrendorf  
Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Erlangen  
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. Geschäftsstelle Nürnberg-Fürth-Erlangen-Höchstadt  
Stadt Baiersdorf  
Stadt Erlangen, Amt für Stadtentwicklung u. Stadtplanung  
Planungsverband Industrieregion Mittelfranken, Nürnberg  
Gemeinde Röttenbach  
Gemeinde Bubenreuth  
Fernwasserversorgung Oberfranken, Kronach  
TenneT TSO GmbH, Bamberg

**13 der angeschriebenen Träger öffentlicher Belange** haben bis zur Vorbereitung der Beschlussvorlage am 24. Februar 2014 **keine Stellungnahme** abgegeben:

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Ansbach  
Amt für Landwirtschaft und Forsten Fürth Außenstelle Forst Erlangen  
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege Ref. B III - Mittelfranken/Schwaben, Dienststelle Nürnberg  
Bund Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Erlangen  
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sparte Verwaltungsaufgaben, Nürnberg  
Deutsche Post Immobilienservice GmbH, Nürnberg  
Deutsche Post Postdienst, Nürnberg  
Evangelisches Pfarramt, Möhrendorf  
Handwerkskammer für Mittelfranken, Nürnberg  
Kreisheimatpflegerin Keller Bettina, Obermichelbach  
Landratsamt Erlangen-Höchstadt Beauftragter für Menschen mit Behinderung, Dienststelle Höchstadt  
Regierung von Mittelfranken Gewerbeaufsicht, Nürnberg  
Vermessungsamt Erlangen

**7 Träger der öffentlichen Belange** haben in ihren Stellungnahmen Anregungen bzw. **Einwände** vorgebracht:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Fürth  
Wasser- und Schifffahrtsamt, Nürnberg  
Bayerischer Bauernverband, Herzogenaurach  
Regierung von Mittelfranken, Ansbach  
Deutsche Telekom Technik GmbH, Nürnberg  
Wasserwirtschaftsamt Nürnberg  
Herrn Kreisbrandrat Schattan, Herzogenaurach

## Öffentliche Auslegung

Im Rahmen der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB haben die Planunterlagen vom 10.01.2014 bis 12.02.2014 im Rathaus Möhrendorf öffentlich ausgelegt.

Aus den Reihen der Bürger wurde keine Stellungnahme eingereicht.

Die eingegangenen Anregungen und Einwendungen werden geprüft und abgewogen.

Die Hinweise/Anregungen/Einwendungen und Stellungnahmen werden aufgrund des Umfangs nicht im Amtsblatt der Gemeinde Möhrendorf abgedruckt.

### **Beschluss:**

***Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses mehrheitlich: Die Hinweise der Träger öffentlicher Belange werden zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis der Beschlussfassung ist den Trägern schriftlich mitzuteilen.***

2. Bürgermeister ist wegen persönlicher Beteiligung nicht stimmberechtigt.

TOP 8.2

Feststellungsbeschluss zur 4. Änderung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses mehrheitlich:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Bedenken zur Planung wurden vom Gemeinderat geprüft und abgewogen. Das Ergebnis wird den Einsendern schriftlich mitgeteilt.

2. Der Gemeinderat beschließt die 4. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan in der Fassung, den dieser nach der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durch die Einarbeitung der Abwägungsergebnisse erhält. Eine erneute Auslegung ist entbehrlich, da die Grundzüge der Planung nicht mehr berührt sind.

3. Die Begründung wird in der Fassung gebilligt, den diese nach der öffentlichen Auslegung durch die Einarbeitung der Abwägungsergebnisse erhält.

4. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplans ist zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Flächennutzungsplan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

2. Bürgermeister ist wegen persönlicher Beteiligung nicht stimmberechtigt.

## **TOP 9 Umsetzung von Maßnahmen an der Kreuzung Kleinseebacher Straße / Hauptstraße**

### **TOP 9.1 Probeweiser Betrieb einer „Pfortnerampel“**

#### Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister informiert über die Kosten bezüglich der probeweisen Aufstellung einer Pfortnerampel: Aufstellen und Monitoring würden für ein halbes Jahr etwa 13.000 € kosten und für ein viertel Jahr würden immer noch knapp 10.000 € anfallen. Die Anschaffung einer endgültig installierten Ampel ist für weniger als 25.000 € zu haben.

Der SPD-Vorsitzende stellt folgenden Zusatzantrag und verliest diesen:

**Zusatzantrag zum TOP 9:  
Umsetzung von Maßnahmen an der Kreuzung Kleinseebacher- / Hauptstraße**

**Zur Pfortnerampel:**  
Ich beantrage, statt der Aufstellung der Probeampel (Kosten ca. 9700,- €) mit erforderlicher Auswertung (Kosten ca. 4500,- €), beim Kreis sofort die Aufstellung der endgültigen Ampel zu bewirken.  
Die Ampelaufstellung wurde bereits zwischen Gutacher, Kreisbauamt und Polizei abgesprochen.  
Die Verkehrserhebung spricht sich klar für eine Pfortnerampel aus, um die ungenügende Sicherheit in den Stoßzeiten zu erhöhen.  
Es sollen umgehend Detailplanungen (Position, Zeitsteuerung, ggf. optionale geschwindigkeitsabhängige Steuerung) zwischen Gutachter, Landratsamt und Polizei für die sofortige Aufstellung begonnen werden.  
Kreis und Gemeinde sparen dadurch erhebliche Kosten von etwa 14.200,- € gerade in Relation zur endgültigen Ampelaufstellung von etwa 25.000,-€.

**Zu den Fahrradstreifen auf der Regnitzbrücke:**  
Die Verkehrserhebung spricht sich dafür aus, die Einfahrtsgeschwindigkeit nach Möhrendorf an der Regnitzbrücke zu drosseln und dafür unterbrochenen Fahrradstreifen auf Regnitzbrücke anzubringen. Im Zuge der Baumaßnahme der Ampelanlage beantrage ich, die Fahrradstreifen sofort anzubringen.  
Details sind zwischen Gutacher, Kreisbauamt und Polizei umgehend abzusprechen.

Beide Maßnahmen sollten zusammengelegt und sofort umgesetzt werden, um den zeitlichen Aufwand für die beteiligten Stellen zu reduzieren.  
Beide Maßnahmen sollten in der Kreisausschusssitzung Anfang April behandelt werden.

Dieter Emmerich

#### Finanzielle Beurteilung:

#### Deckungsvorschlag der Kämmerei:

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2014 nicht eingeplant. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich ca. 25.000 €, davon trägt der Landkreis voraussichtlich die Hälfte. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe des Haushaltes 2014 erfolgt durch die Haushaltsstelle "Allgemeine Deckungsreserve".

#### Diskussionsverlauf:

Der 2. Bgm. spricht nochmals die fehlende Gesprächsbereitschaft zwischen Landratsamt, Gutachter, Polizei und Gemeinde(rat) an. Er bezweifelt, dass bei Durchsetzung des Zusatzantrags mit der endgültigen Ampelaufstellung dadurch Verbesserungen erfolgen. Ein Gemeinderatsmitglied (FW) ist der Meinung, dass schon eine Entschärfung der Kreuzung Kleinseebacher Straße / Hauptstraße durch die Aufstellung der Pfortnerampel statt-

findet. Man sollte die geforderten bzw. geplanten Maßnahmen verwirklichen, um eine Verschwendung von Geldern zu vermeiden. Der Vorsitzende der FDP verweist auf den Tagesordnungspunkt, welcher den Probetrieb einer Ampel umfasst und nicht die endgültige Aufstellung einer solchen. Weiter spricht er auch die Kostenteilung zwischen Landkreis und Gemeinde an. Vom Landkreis wurde keine Kostenzusage über die Installation bzw. Aufstellung einer festen Ampelanlage gemacht. Er spricht sich für den probeweisen Betrieb aus; seines Erachtens wäre eine fest installierte Ampelanlage komplett vom Landkreis zu bezahlen. Er äußert die Bitte, die Ampelanlage erst im Juli wegen einer evtl. Sperrung der Straße nach Dechsendorf in Betrieb zu nehmen. Der Vorsitzende der FW stellt Einigkeit über die geplanten Verbesserungsmaßnahmen im Gemeinderat fest. Er spricht weiterhin eine Fußgängerampel in der Nähe des Rathauses an, hier hat bereits ein Probetrieb stattgefunden. Weitere Planungen wurden „auf Eis“ gelegt, weil an der Kreuzung Kleinseebacher Straße / Hauptstraße weiter geplant wurde. Er verweist auf das Ergebnis des Gutachtens, hier eine Pfortnerampel vorzusehen. Frühere Anstrengungen, wie ein Kreisverkehr (Platz nicht ausreichend) oder eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h wurden vom Landratsamt/Landkreis als nicht notwendig erachtet. Er schlägt vor, das Landratsamt/den Landkreis entsprechend unter Druck zu setzen. Der 1. Bürgermeister würde der Handlungsempfehlung aus dem Gutachten folgen. Ein Gemeinderat der FDP-Fraktion gibt den Hinweis, das Landratsamt bei den Planungen zur Ampelaufstellung mit einzubeziehen. Das vorliegende Angebot hält er für wagemutig und bittet weitere Angebote einzuholen. Ein CSU-Gemeinderatsmitglied würde es unfairer finden, jetzt diesen Plan umzuschmeißen und bezieht sich auf die im Gutachten genannte komplexe Ampel. 2. Bürgermeister spricht bei diesem Vorgehen mit einer fest installierten Ampel von einem Ausschluss der Öffentlichkeit, er würde erst einem Probetrieb zustimmen und erwähnt weiterhin Ausweichmöglichkeiten über andere Straßen. Es müssen auch günstige Aufstellflächen für die Ampel gesucht werden. Er fragt beim 1. Bürgermeister über bereits besprochene Heckenrückschnitte nach; hier wurden die Eigentümer zum Heckenrückschnitt durch die Gemeinde aufgefordert. Ein Gemeinderatsmitglied (FW) würde den Ampelbetrieb auch erst im Juli wünschen, jedoch würde hierdurch der Probetrieb noch weiter nach hinten geschoben werden. Basis für die Maßnahmen stellt für sie das zugrunde liegende Gutachten dar. Eine Ampel in der Nähe des Rathauses hätte i. E. keinen Sinn. Sie würde eine Beschlussfassung über die Kosten und über eine feste Beauftragung wollen. Der FDP-Vorsitzende ist verwundert, dass eine Beschlussfassung ohne Deckungsvorschlag und ohne entsprechende Angebote erfolgen soll, da es sich hierbei doch um eine Summe von etwa 25.000 € handelt. Den von ersten Bürgermeister vorgelesenen Deckungsvorschlag hält er für unsolid. Der Vorsitzende der SPD-Fraktion sieht im Vordergrund die Planungen

der Verkehrserhebung und wünscht eine zügige Umsetzung für die Maßnahmen Pfortnerampel und Fahrradstreifen. Seines Erachtens wurden die Bürger im weiteren Maße beteiligt. Die Sicherheitsmaßnahmen müssen laut Gutachten verbessert werden. Der Vorsitzende der FW schlägt vor, über den Zusatzantrag abzustimmen, damit der Landkreis tätig werden kann und eine Kostenübernahme soll durch den Landkreis erwirkt werden. Zum Ende der Diskussion wird noch eine namentliche Abstimmung für den Zusatzantrag beantragt.

#### **Beschluss:**

***Der Gemeinderat beschließt – aufgrund namentlicher Abstimmung - mehrheitlich, sich dem Zusatzantrag des Herrn Dieter Emmerich anzuschließen. D. h. statt der Aufstellung einer Probeampel (Kosten ca. 9.700 €) sofort die Aufstellung einer endgültigen Ampel zu bewirken sowie auf der Regnitzbrücke unterbrochene Fahrradstreifen anzubringen.***

### **TOP 9.2 Anschaffung von elektronischen Geschwindigkeitsanzeigen**

#### **Sachverhalt:**

Für die Beschaffung von elektronischen Geschwindigkeitsanzeigen liegen vier Angebote vor.

#### **Finanzielle Beurteilung:**

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2014 nicht eingeplant. Die Gesamtkosten der vom Technischen Leiter vorgeschlagenen Beschaffung von 2 Systemen "Cube Emotica" für den Bereich der Schule Möhrendorf betragen voraussichtlich ca. 7.000 €. Die Kosten für das Gerät im Bereich der Ortseinfahrt betragen ca. 3.500 €. Somit würden sich Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich ca. 11.000 € ergeben. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe des Vermögenshaushaltes 2014 könnte von der Haushaltsstelle Erwerb von Grundstücken/Wohnbauförderung erfolgen, da die hierfür eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 53.500 € voraussichtlich nicht oder nicht in der vollen Höhe benötigt werden.

#### **Deckungsvorschlag der Kämmerei:**

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe des Haushaltes 2014 erfolgt von der Haushaltsstelle Erwerb von Grundstücken/Wohnbauförderung.

#### **Diskussionsverlauf:**

2. Bürgermeister findet es gut, dass heute Angebote vorliegen und Beschluss gefasst werden kann; jedoch wiederholt er, dass der im Oktober letzten Jahres gestellte Antrag der CSU immer noch nicht umgesetzt wurde. Er würde nun dazu plädieren, drei Messschilder anzuschaffen, die an verschiedenen Stellen im Wechsel im Ortsgebiet aufgestellt werden sollen. Er schlägt weiterhin vor, mehr Masthalterungen als Schilder zu beauftragen, um den Bauhof mit ständigen Umbaumaßnahmen zu entlasten und einen effektiven Einsatz zu erreichen. Ein Gemeinderatsmitglied der CSU

sieht es auch positiv, dass nun Messschilder aufgestellt werden.

#### **Beschluss:**

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig, drei Geschwindigkeitsanzeigen – Typ Tempodis 230SI - der Fa. Radarlux gemäß Angebot zum Bruttopreis von je 4.093,60 € (inklusive der Masthalterungen) und zusätzlich fünf Masthalterungen zum Preis von je 159,00 € zuzüglich MWSt. anzuschaffen.***

### **TOP 10 Schnelles Internet: Masterplan**

#### **Sachverhalt:**

Es liegt ein Angebot inklusive Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis einer Firma aus Seefeld vor. Der 1. Bürgermeister wiederholt eine Auskunft, welche er erhalten hat und die besagt, dass ein Masterplan nur sinnvoll ist, wenn die Gemeinde in den nächsten 5 – 10 Jahren beabsichtigt, mindestens 60 % der Straßen aufzugraben. Er rät davon ab, einen Masterplan aufzustellen.

#### **Finanzielle Beurteilung/Deckungsvorschlag der Kämmerei:**

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2014 nicht eingeplant. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich ca. 9.000 €. Im Haushaltsplan ist bisher lediglich die Verbesserung der Breitbandversorgung vorgesehen. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe des Haushaltes 2014 erfolgt durch die Haushaltsstelle "Allgemeine Deckungsreserve".

#### **Diskussionsverlauf:**

2. Bürgermeister bittet die Verwaltung, bei Aufgrabungen entsprechende Leerrohre einbauen zu lassen.

#### **Beschluss:**

***Der Gemeinderat hat es einstimmig abgelehnt, zum jetzigen Zeitpunkt für die Gemeinde Möhrendorf einen Masterplan aufstellen zu lassen und zu beauftragen.***

### **TOP 11 Kostenmehring wasserrechtliches Verfahren RÜB I und II**

#### **Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat wurden die zugehörigen Unterlagen der Ingenieur-Consult GmbH zur Einsicht bekanntgegeben. Die Erarbeitung der Grundlagen und die gesamte umfangreiche Nachweisrechnung erforderte einen höheren Zeitaufwand als zu Beginn absehbar war. Da die SRP in der Honorarvereinbarung zunächst von einer Summe von 4.446 Euro brutto ausgegangen war, möchte diese es nicht versäumen, den voraussichtlichen Gesamtaufwand mitzuteilen. Die Leistungen konnten auf die (geringen und ungeschlüssigen) Vorarbeiten nicht aufgesetzt werden.

Mit Schreiben vom 21.03.2014 gibt die Ingenieur-Consult GmbH aus Zeil am Main den Entwurf der Honorarschlussrechnung in Höhe von nun 7.787,36 € für die erbrachten Leistungen bekannt.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf der Honorarschlussrechnung in Höhe von 7.787,36 € für die erbrachten Leistungen der Ingenieur-Consult GmbH Schneider & Partner aus Zeil am Main für die Kostenmehrung des wasserrechtlichen Verfahrens RÜB I und II zu genehmigen.**

**TOP 12 Abwasserpumpwerk „An der Marter“: Reparatur Pumpe**

Sachverhalt:

Angebotsumfang:

- Austausch der Abwasserpumpen
- Extremer Verschleiß durch den über dreißigjährigen Betrieb
- Stark reduzierte Leistungsfähigkeit
- Gefahr des wiederholten Ausfalles

Angebot:

Fa. KSB Nürnberg  
7.820,38 € brutto  
(Komplettpreis 2 Pumpen mit Einbau)

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Austausch und Einbau durch Hersteller, da alle vorhandenen Komponenten auf das System abgestimmt sind.

Finanzielle Beurteilung:

7	0	0	5100	Unterhalt	sonst.	Unbewegl.
				Vermögen		

Eingeplante Mittel: 29.000 € - die Haushaltsmittel sind ausreichend.

**Beschluss:**

**Auf Empfehlung des Hauptausschusses und der Verwaltung beschließt der Gemeinderat einstimmig, aufgrund der Notwendigkeit, dem Austausch und Einbau von zwei Pumpen im Abwasserpumpwerk 1 zuzustimmen.**

**Anmerkung zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.02.2014 veröffentlicht im Amtsblatt Mai 2014**

Die juristische Stellungnahme von Herrn Frisch, dass die Tagesordnungspunkte 8, 9, 10, 11 und 12 im Dezember 2013 nicht rechtswidrig abgestimmt wurden, teilt die Rechtsaufsichtsbehörde nicht. Die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt, dass bei vorläufiger Haushaltsführung „nur finanzielle Leistungen erbracht werden dürfen, zu denen die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist oder

die zur Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.“ Rechtliche Verpflichtungen bestanden nicht und die Unaufschiebbarkeit wurde seitens der Verwaltung in der Gemeinderatssitzung am 23.12.2013 bereits verneint.

**VERANSTALTUNGEN /  
VEREINSNACHRICHTEN**

**Aus dem Veranstaltungskalender  
Juni 2014**

01.	Kulturverein	Musikfrühstücken im Ratshof
03.	Seniorenbeirat (SenB)	Gedächtnistraining
09.	St. Elisabeth / St. Laurentius	Ökumenischer Gottesdienst
11.	Seniorenbeirat (SenB)	Sprechstunde
12.	St. Laurentius	Seniorenachmittag
16.	Freie Wähler	Stammtisch
18.	Radfahrverein RC 04	Grillabend
21.	Freiwillige Feuerwehr Kleinseebach	Grillfest mit Johannisfeuer
21.	Verein Deutsche Brüder Möhrendorf	Johannisfeuer
23.	Kulturverein	Literaturkreis
25.	St. Elisabeth	Seniorenachmittag
26.	Junge Alte	Veranstaltung
27.	Gesangverein Kleinseebach	Serenade
28.	Kulturverein	Exkursion nach Haßfurt
29.	St. Elisabeth	Pfarrfest
29.	Fischereiverein Möhrendorf-Hausen	Königsfischen

Stand: Dezember 2013

## Seniorenbeirat Möhrendorf Seniorenfahrdienst

Der Seniorenbeirat freut sich, den Möhrendorfer Senioren eine Fahrgelegenheit zu unserem Versorgungszentrum (z. B. REWE, Post, Apotheke usw.) in der Kleinseebacher Straße anbieten zu können.

Jeden Freitagnachmittag, ausgenommen an Feiertagen, fährt Sie ein Mitglied des Seniorenbeirats zum Versorgungszentrum. Die Zustiegsstellen sind die offiziellen Haltestellen des ÖPNV Linie 254 der Fa. Vogel.

Fahrplan:	
Kleinseebach - Heideweg	13.30 Uhr
Kleinseebach - Kellergasse	13.31 Uhr
Kleinseebach - Mitte	13.32 Uhr
Kleinseebach - Hofgartenweg	13.33 Uhr
Kleinseebach - Neue Straße	13.34 Uhr
Möhrendorf - An der Marter	13.35 Uhr
Möhrendorf - Frankenstraße	13.36 Uhr
Möhrendorf - Meisenweg	13.37 Uhr
Möhrendorf - Büchenbacher Weg	13.38 Uhr
Möhrendorf - Erlanger Straße	13.39 Uhr
Möhrendorf - Mitte	13.40 Uhr
REWE	13.41 Uhr

Ca. 1 Stunde später, nach Ihrem Einkauf oder sonstigen Besorgungen, werden Sie direkt vom Parkplatz REWE nach Hause gefahren. Dieser Service des Seniorenbeirats ist kostenlos.

Noch Fragen? Bitte rufen Sie Frau I. Setzer (Tel. 09131/41931) oder Herrn Dr. F. Franke (Tel. 09133/4842) dazu an.

### Der Seniorenbeirat informiert

Sie haben vor vielen Jahren Ihren Führerschein erworben und sind möglicherweise in den letzten Jahren nicht mehr oder wenig Auto gefahren? Wir möchten, dass Sie aber auch im Alter mobil bleiben! In Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Fahrschule H. Nießer bietet der Seniorenbeirat Möhrendorf eine **kostenlose Informationsveranstaltung** in den Räumen der Fahrschule Nießer, Erlanger Str. 5 in Möhrendorf am

**Freitag, 20. Juni.2014 um 9.30 Uhr** zum Thema „Mobil im Alter“ an.

Für evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Irmgard Setzer, Tel.: 09131/41931, Seniorenbeirat Möhrendorf; Helmut Nießer, Mobil: 0172/8320152, Fahrschule H. Nießer

Wir freuen uns auf Ihren regen Besuch, Reservierung erwünscht.

## Gedächtnis spielend trainieren

Am **Dienstag, den 3. Juni 2014 von 9.30 – 10.30 Uhr** findet im Rathaus im kleinen Gruppenraum (Untergeschoss) wieder ein kostenloses Konzentrations- und Gedächtnistraining für jedermann statt. Die Teilnahme ist unverbindlich. Bitte Schreibzeug und Papier mitbringen.

## Seniorensprechstunde

Die nächste Seniorensprechstunde, in der Sie Ihre Wünsche und Anregungen vorbringen können, findet am **Mittwoch, den 11. Juni 2014 von 10.00 – 11.00 Uhr** im Rathaus statt. Außerhalb der Sprechstunde können Sie die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Irmgard Setzer, unter Tel. Nr. 09131/4 19 31 erreichen.



## Gesangverein Kleinseebach

### Chorleiter/in gesucht!

Der Gesangverein Kleinseebach sucht spätestens ab September 2014 (oder früher) einen neuen Chorleiter/in.

Wir sind ein alteingesessener Chor mit 20 aktiven Sängern und Sängerinnen (gemischter Chor besteht im 60. Jahr). Wir haben ein umfangreiches Repertoire an Liedern (hauptsächlich bis jetzt deutsches Volksliedgut, aber auch Schlager bzw. Evergreens).

Derzeitiger Probenstag: **Donnerstag 20.00 – 21.30 Uhr** in unserem Probenraum in Kleinseebach.

Wenn Sie interessiert sind, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorstand Ellenor Schwierzock, E-Mail: elle61@web.de, Tel: 09131/9083212

Wir freuen uns auf Sie!



## „Ferienprogramm“

### Vorankündigung - Ferienprogramm der Gemeinde Möhrendorf

In zwei Monaten ist es soweit - die Sommerferien beginnen und das Ferienprogramm startet wieder mit zahlreichen Angeboten für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 14 Jahren.

Anregungen bzw. weitere Kursangebote für entsprechende Aktionen nimmt die Arbeitsgruppe gerne entgegen.

Zur Unterstützung der Betreuung und der Organisation können sich Erwachsene und Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr melden.

Es sind schon einige interessante Kursangebote eingegangen. Erstmals wird es beispielsweise am 2. September eine „Tanz-Werkstatt“ für Kinder im Alter von 6 - 8 und 9 - 12 Jahren geben.

Informationen erhalten Sie beim Agenda 21-Beauftragten Steffen Schmidt (Telefon: 0163/7751635 oder E-Mail: mail@schmidt-steffen.info).



## Allgem. Sportverein Möhrendorf e.V. 1947 Kinderturnen im ASV

### Übungsleiter/in gesucht

Wir suchen für unsere Kinderturngruppen aktive, sportliche Leute, die für unseren Verein eine Kinderturnstunde anbieten.



Bei der Einarbeitung sind unsere bisherigen Übungsleiter sehr gerne behilflich. Es ist möglich, über unseren Verein den Übungsleiterschein abzulegen. Bei Interesse bzw. Fragen bitte in der Geschäftsstelle melden (Öffnungszeiten: Montag 15 bis 18 Uhr, Donnerstag 16 bis 19 Uhr).

Kontakt: Antje Scheller (09131-6873525)  
kontakt@asv-moehrendorf.de  
www.asv-moehrendorf.de



## Allgem. Sportverein Möhrendorf e.V. 1947

### Fußball-Herren

Die Spielzeit 2013/14 befindet sich mittlerweile auf der Zielgeraden. Sowohl die 1. als auch die 2. Mannschaft absolvieren Anfang Juni ihre letzten Partien, ehe am Pfingstsonntag und wenige Tage vor Eröffnung der Weltmeisterschaft in Brasilien der letzte Spieltag bevor steht.

Die Fußball-Herren bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Zuschauern und Unterstützern des ASV Möhrendorf. Mit Ihnen gemeinsam freuen wir uns bereits auf die kommende Saison, welche Anfang August startet.

#### Termine im Juni:

Sonntag, 01.06. um 13.00 Uhr: FSV Großensee-  
bach 2 – ASV Möhrendorf 2  
Samstag, 07.06. um 14.00 Uhr: ASV Möhrendorf  
2 – SC Hertha Aisch  
Samstag, 07.06. um 16.00 Uhr: ASV Möhrendorf –  
Türkiyemspor Erlangen



## Kulturverein Möhrendorf

**Musikfrühschoppen am 01.06.2014 von 11.00 bis 14.00 Uhr** mit der Swinging Loft Band im Rathausinnenhof in Möhrendorf. Der Eintritt ist frei und für Speisen und Getränke ist gesorgt.



## Kleintierzuchtverein Möhrendorf - Bubenreuth

Der KTZV lädt ein zur Monatsversammlung am 06.06.2014 in sein Vereinsheim an der Dechsendorfer Straße. Beginn: 20.00 Uhr. Der Zucht Vortrag hat das Thema: „Aufzucht von Kaninchen“

Der Kleintierzuchtverein freut sich auf Ihr Kommen.



RC 04 Möhrendorf  
mit Sängerverteilung



### Grillfest

Der „RC 04 Möhrendorf e. V.“ veranstaltet **am 18. Juni 2014 ab 18.30 Uhr** sein traditionelles Grillfest. Es findet bei Familie Linsner in der Schulstraße statt.

Alle Mitglieder mit ihren Familien und Freunde des Vereins sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Wir bitten aber darum, Salat, Teller, Besteck und Gläser selbst mitzubringen.



## Freiwillige Feuerwehr Kleinseebach

Die Freiwillige Feuerwehr Kleinseebach lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger am **Samstag, den 21. Juni 2014** recht herzlich zum traditionellen

Grillfest mit Johannisfeuer am Feuerwehrgerätehaus in Kleinseebach ein. Beginn ist diesmal bereits um **17.00 Uhr**, da im Rahmen des Grillfestes das neue Hochwasserschubboot offiziell an die Feuerwehr Kleinseebach übergeben wird.

Neben dem bekannten Essensangebot wird es wieder geräucherte und gewedelte Fische geben. Unsere kleinen Gäste können sich in einer Hüpfburg austoben. Für die Fußballfans wird das Vorrundenspiel der deutschen Nationalmannschaft auf Leinwand in unserer neuen Garage übertragen.

Die Freiwillige Feuerwehr Kleinseebach freut sich auf Ihr Kommen.



## Verein Deutsche Brüder Kleinseebach e. V.

### Johannisfeuer

Aus Anlass unseres 135-jährigen Bestehens veranstalten wir an unserem Johannisfeuer ein kleines Beach-Volleyballturnier!

Mitmachen können alle ab 16 Jahre, unter 18-jährige brauchen jedoch eine Einverständniserklärung von den jeweiligen Erziehungsberechtigten! Pro Mannschaft werden 4 Spielerinnen/Spieler benötigt. Es fallen 20 € Startgebühr an, die am Spieltag bei der Leitung entrichtet werden sollten. Um im Zeitrahmen zu bleiben, können leider nur 8 Mannschaften teilnehmen.

Angemeldete Mannschaften, die nicht anwesend sind oder nicht bezahlt haben, werden durch ein Freilos ersetzt. Gespielt wird im K. O.-System mit Gewinner- und Verliererrunde.

Von der Aufnahme der getrunkenen alkoholischen Getränke in die Wertung (Saufwertung) nehmen wir aus Gefahr des Missbrauchs Abstand!!! Die Getränke der Mannschaften werden per Getränkekarten (50 €) abgerechnet. Für den Anlass entsprechend gekleidete Damenmannschaften gibt es diese gratis.

#### Anmeldung:

Um besser Planen zu können, wäre es sehr hilfreich, wenn sich die Mannschaften **bis zum 07.06.2014** bei uns anmelden würden. Entweder bei Volker Hertel (0163/5106479) oder Markus Kraus (0151/11062111) oder per E-Mail an [vdb.moehrendorf@gmx.de](mailto:vdb.moehrendorf@gmx.de).

Für alle teilnehmenden Mannschaften geht es am **Samstag, den 21.06.2014 um 11.00 Uhr** am Pfadfinderheim in Oberndorf los. Wäre also gut, wenn alle Mannschaften schon ein wenig eher da wären!

Natürlich sind Zuschauer und Fans der jeweiligen Mannschaften auch herzlich willkommen!

Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Auch schon zur Mittagszeit werden die Köstlichkeiten vom Dorfmetzger Reck gereicht. Getränke gibt es wie immer von der Brauerei Hofmann aus Pahres.

Im Anschluss der Siegerehrung gehen wir zum gemütlichen Teil über und verbringen noch viele schöne Stunden an unserem Johannisfeuer!

Zu dem übertragen wir **ab 21.00 Uhr** das **WM-Spiel** Deutschland – Ghana auf Großleinwand!



Das monatliche AWO-Café findet statt am Freitag, den 27. Juni 2014 ab 15.00 Uhr im Vereinsheim der Kleintierzüchter. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen kann man sich Rat holen, über die Angebote der AWO informieren oder einfach nur plaudern.



## Gesangverein Kleinseebach

### Serenade 2014

Der Gesangverein Kleinseebach lädt alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde recht herzlich zur Sommerserenade am **Freitag, den 27.6.2014, um 19.30 Uhr** ein.

Die schon traditionelle Veranstaltung findet im Innenhof vor der St. Martin-/St. Oswaldkirche statt. Bei schlechtem Wetter wird die Serenade in die Schulturnhalle der Grundschule verlegt.

Beim gemütlichen Beisammensein lassen wir den Abend mit einem kleinen Imbiss und Getränken ausklingen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



## Kulturverein Möhrendorf

Der KvM lädt herzlich ein zu einer Exkursion nach Haßfurt und einer Orchideengärtnerei am

### Samstag, den 28. Juni 2014

- 8.45 Uhr Treffpunkt an der Grundschule Möhrendorf zur Bildung von Fahrgemeinschaften
- 10.00 Uhr Führung mit Stadtrundgang zur Ritterkapelle, Stadtpfarrkirche (Tilman Riemenschneider) und Innenstadt
- 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen in Haßfurt, danach Weiterfahrt zur Orchideengärt-

nerer. Dort erwartet uns bei Kaffee und Kuchen ein Vortrag über die wunderbaren Blumen.

Wegen Tischreservierung frühe Anmeldung erbeten unter 09133/4543 oder 09133/2821.



## ASV Möhrendorf/ Tennisabteilung

### Lernen Sie uns und unseren Sport kennen!

Liebe Möhrendorfer, seit einigen Wochen wird auf den Freiplätzen der ASV-Sportanlage an der Dechendorfer Straße wieder Tennis gespielt: Mädchen und Buben, Frauen und Männer, Mannschaftsspieler, Freizeitspieler und Neulinge sind aktiv.

Haben Sie nicht auch Lust, in den Tennissport reinzuschmecken oder wieder einzusteigen? Dazu müssen Sie nicht gleich der Tennisabteilung des ASV beitreten: Kommen Sie doch einfach mal auf den Tennisplatz, am besten an einem Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag ab 18 Uhr. An diesen Abenden trainieren unsere Erwachsenen-Mannschaften und Sie werden immer einen Ansprechpartner finden, etwa für ein Informationsgespräch oder ein paar Stunden kostenloses Probespielen.

Falls Sie telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen möchten, klicken Sie auf der ASV-Homepage [www.asv-moehrendorf.de](http://www.asv-moehrendorf.de) den Link „Tennis“ an. Die dort genannten Abteilungsvorstände führen Sie gerne in die Tennisabteilung des ASV ein.

### Besuchen Sie die Heimspiele unserer Tennismannschaften!

Wollen Sie die gleichen spannenden Szenen, die man aus dem Fernsehen kennt, live erleben: Asse und Doppelfehler, Netzroller und Linienbälle, Vorhand Topspin und Rückhand Slice, Breakbälle und Ausbälle? Dann kommen Sie doch mal zu den Spielen einer unserer sieben Tennismannschaften und fiebern Sie mit, wenn es um Spiel, Satz und Sieg geht!

Seien Sie herzlich zu den nächsten Heimspielen eingeladen:

- Fr., 30. 5. ab 15 Uhr: Mixed-Bambini U12 gg. SpVgg Uehlfeld
- Sa., 31. 5. ab 14 Uhr: Senioren 55 gg. TC Forchheim
- So., 1. 6. ab 10 Uhr: 1. Herren gg. TV Adelsdorf
- Sa., 21.6. ab 14 Uhr: Senioren 50 gg. SV Neuhäus-Rothenbruck
- Fr., 27.6. ab 15 Uhr: Mixed Bambini U12 gg. Jahn Forchheim
- Sa., 28. 6. ab 14 Uhr: 1. Damen gg. TSV Lichtenau

- Sa., 5. 7. ab 11 Uhr Junioren U18 gg. TSV Burgfarrnbach
- So., 6. 7. ab 10 Uhr: Knaben 14 gg. TC Aurachtal

## Verein Zufriedenheit Oberndorf (VZO)

**Mittwoch, den 2. Juli / Floßfahrt auf dem Main ab Lichtenfels**

Der Verein Zufriedenheit Oberndorf (VZO) wird mit dem Frankenfloß eine Fahrt auf dem Main unternehmen.

Abfahrt mit dem Bus ab Möhrendorf um 11.00 Uhr (Unterer Dorfplatz); Rückkehr ca. 22.00 Uhr. Freunde des Vereins sind willkommen.

Verbindliche Anmeldung bis 05.06.2014 über Hans Joachim Weis, Tel. 09131-41710 (ab 18.00 Uhr) oder Heinz Hahn, Tel. 09131-46481. Anzahlung bei Anmeldung 10,- €.



## ASV Möhrendorf/ Tennisabteilung

### Schnupperkurs für Kinder

Die Tischtennisabteilung veranstaltet am 05.07.2014 von 10.00 – 12.00 Uhr einen Tischtennisschnupperkurs für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren.

Mitzubringen sind eine kurze Hose, Hallenschuhe und ein farbiges T-Shirt. Tischtennisschläger und Bälle werden von der Abteilung gestellt.

Anmeldung bei Martina Lotter: 09131/430 428 oder per E-Mail [martina.lotter@arcor.de](mailto:martina.lotter@arcor.de)



## Allgem. Sportverein Möhrendorf e.V. 1947

### 20. Iron-Baby

#### Achtung, nicht vergessen!

Am **Samstag, 12. Juli 2014** startet die 20. Auflage des Familientriatlons „Iron Baby“!

Hiermit möchte das Iron-Baby-Team alle „Iron-Baby-Begeisterten“ zum gemeinsamen Sporteln oder einfach nur zum Anfeuern an der Strecke, herzlich einladen!

Los geht es um 16.00 Uhr mit dem Schwimmen (ca. 200 m) längst durch den Oberndorfer Weiher, danach Helm auf und ab geht's 12 km mit dem Fahrrad nach Erlangen und zurück nach Möhrendorf, um sich dann für 4 km laufend am Kanal die

**Anmeldung zum 20. Möhrendorfer Iron Baby für die ganze Familie**

**am 12. Juli 2014**

**Tandems sind nicht zugelassen!**

<sup>1</sup>Einzelwertung: Ab 14 Jahre

<sup>2</sup>Familienwertung: 1 Erwachsener und mindestens 1 Kind 8-14 Jahre (jeder muss jede Disziplin absolvieren)

<sup>3</sup>Staffelwertung: 2 – 3 Teilnehmer/innen; Kinderstaffeln brauchen eine erwachsene Begleitperson (hier suchen sich die Teilnehmer die Disziplin aus, entweder Schwimmen ca. 200 m, Radfahren ca. 12 km oder Laufen ca. 4 km)

Für jeden Teilnehmer ist eine Anmeldung erforderlich! Mit der Anmeldung erklären Sie auch Ihr Einverständnis, dass Fotos, die im Rahmen der Veranstaltung gemacht werden, zur Veröffentlichung dienen, u.a. auch im Internet.

weiblich       männlich      T-Shirt-Größe:  XS     S     M     L     XL     XXL

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsjahr: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

Emailadresse: \_\_\_\_\_ (bitte lesbar schreiben) Startnummer \_\_\_\_\_ wird vom Veranstalter ausgefüllt

Einzelwertung<sup>1</sup>     Familienwertung<sup>2</sup>     Staffelwertung<sup>3</sup> mit: \_\_\_\_\_

**Erklärung der Teilnehmer am Möhrendorfer Iron-Baby:**

Ich melde mich hiermit zur o. g. Veranstaltung an und erkläre mein Einverständnis mit den Wettkampfgeregeln und Organisationsrichtlinien. Ich bestätige, dass mein Trainings- und Gesundheitszustand den Anforderungen des Wettkampfs entsprechen. Ich bin mir der mit dem Wettkampf verbundenen gesundheitlichen und sonstigen Gefahren bewusst und bestätige, auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko an der Veranstaltung teilzunehmen. Ich versichere, dass ich keinerlei Rechtsansprüche oder Forderungen an den Veranstalter oder Ausrichter, dessen Helfer oder Beauftragte, alle betroffenen Gemeinden, sonstige Körperschaften oder Personen erheben werde. Ich werde an der Wettkampfbesprechung teilnehmen. Den Anweisungen der Helfer und Funktionsträger werde ich Folge leisten.

**Es besteht Helmpflicht für Alle!**

Haftung/ Risiko: Unter Ausschluss jeglicher Veranstaltungshaftung startet jeder Teilnehmer auf eigenes Risiko. Haftung und daraus abgeleitete Ansprüche gegen Teilnehmer untereinander sind ausgeschlossen. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl jeglicher Art. Die Wettkampfstrecke ist nicht für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Strecke ist gekennzeichnet mit Hinweisschildern und wird von Streckenposten gesichert. Streichungen und Ergänzungen auf dem Anmeldeformular sind gegenstandslos. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Wettkampfordnung, die Rechts- und Verfahrensordnung als für sich verbindlich an. **Es gilt auf der gesamten Strecke die Straßenverkehrsordnung (StVO) und Rechtsfahrpflicht.**

**Teilnehmerlimit: 100 Wettkämpfer/innen**

**Altersgrenze:** mindestens 8 Jahre; siehe oben

**Startgebühr: 15 € Erwachsene / 13 € Kinder** Startgebühr bar am Wettkampftag **12. Juli 2014** von **12.30 Uhr** bis **14.30 Uhr** am Sportgelände Dechsendorfer Str.

**Wettkampfbeginn: 16.00 Uhr** (15.00 Uhr Fahrt nach Oberndorf; **15.30 Uhr Wettkampfbesprechung** am Oberndorfer Weiher)

**Meldeschluss: 04. Juli 2014**

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift (zwingend erforderlich):** \_\_\_\_\_

**Bei Minderjährigen**      **Unterschrift (Erziehungsberechtigter):** \_\_\_\_\_

**Anmeldung an:** Fam. Moritz, Neue Str. 41, 91096 Möhrendorf, Tel.: 09133/1577

**Emailadresse:** ironbaby@asv-moehrendorf.de

Beine zu vertreten. Wenn für einen alleine diese Strecken zu lang sind, der suche sich 2 Mitstreiter und trete als Staffel an – kein Problem!

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen begrenzt. Zur besseren Planung ist eine **Anmeldung bis 4. Juli 2014** erforderlich. Am Wettkampftag sind Anmeldungen möglich, wenn noch Startplätze frei sind. Startgebühr für Erwachsene 15,00 €, für Kinder 13,00 €.

Näheres auch auf unserer Homepage: [asv-moehrendorf.de](http://asv-moehrendorf.de)

Wir hoffen auf viele begeisterte Sportler und Zuschauer am 12. Juli 2014!



## Lauftreff „Lust am Laufen“

Treffpunkt am Kanal unter der „Blauen Brücke“, Kleinseebacher Seite:

- **Walker/Nordic Walker: Montags und mittwochs 18.00 Uhr**
- **Läufer: Samstags 8.00 Uhr**

Treffpunkt am Zugang von der Schulstraße zum Kanal (nahe der Schule).

- **Walker/Nordic Walker: Freitags 8.00 Uhr**

Wir freuen uns über Neu- und Wiedereinsteiger! Kommt einfach vorbei, wenn ihr Interesse habt oder meldet euch bei den unten angegebenen Kontakten.

Samstagmorgens laufen wir immer eine große Runde durch den Wald; daher sollten Samstagmorgen-Läufer 10 km ohne Unterbrechung laufen können.

Achtung:

- Die Abendtermine am Montag und Mittwoch wurden von Läufern nur noch sehr sporadisch wahrgenommen. Daher werden betreute Abendtermine aktuell und bis auf weiteres nur als Walker-Termine angeboten.
- Wer als Walker neu hinzukommen möchte, sollte sich am besten vorher telefonisch oder per Mail bei Christina Schistowski melden.
- Der Samstagstermin findet immer und bei jedem Wetter statt!

Fragen zum Laufen:

- Uwe Hehn, Tel. 09131/450601, Mail [Uwe.Hehn@web.de](mailto:Uwe.Hehn@web.de)

Fragen zum (Nordic) Walking:

- Christina Schistowski, Tel. 09131/44470, [christina.schistowski@arcor.de](mailto:christina.schistowski@arcor.de)



## Allgem. Sportverein Möhrendorf e.V. 1947

### Badminton-Talente auf dem Weg zur Bayerischen Rangliste und zur Deutschen Meisterschaft

Nachdem sich auf den Mittelfränkischen Ranglisten fünf ASV-Talente in den Altersklassen U11-U15 für die Nordbayerische Rangliste qualifiziert hatten, erreichte Katharina Rudert dort den 1. Platz im Mädchen-Einzel U11, Martin Katscher den 5. Platz im Jungen-Einzel U13 und Moritz Wolf den 3. Platz im Mixed U13 und erspielten sich hiermit die Teilnahme an der Bayerischen Rangliste.

Ausnahmetalent Friedericke Rudert wird in den drei Disziplinen Mädchen-Einzel, Mädchen-Doppel und Mixed der Altersklasse U13 ebenfalls antreten, da sie sich aufgrund der Vorleistungen der letzten Saison bereits einen Freiplatz im Mixed auf Bayernebene und im Mädchen-Einzel und Mädchen-Doppel sogar Freiplätze der Gruppe Süd/Ost erspielt hatte.

Im April trat Friedericke Rudert mit der Gruppe Süd/Ost im Gruppenpokal des Deutschen Badmintonverbandes gegen die stärksten ihrer Altersklasse in Deutschland an. Dort wurde der 4. Platz in der Gruppe erreicht. Im Individualturnier erreichte sie im Mädchendoppel den 3. Platz.

Am Wochenende 17./18.05. wird sich Friedericke auf der Deutschen Meisterschaft in Hamburg den stärksten ihrer Altersklasse aus ganz Deutschland stellen.

Viel Glück für die bevorstehenden Ereignisse an alle Möhrendorfer Sportler.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth

#### Sonntags-Gottesdienste im Juni

Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse in Bubenreuth

So., 9.00 Uhr, Gottesdienst in St. Elisabeth  
(Kinderkirche im Saal siehe Aushang)

So., 10.30 Uhr, Gottesdienst in Bubenreuth

#### Sonntag, 1. Juni

**Der Offene Familienkreis** lädt alle interessierten Möhrendorfer Familien zu einem Besuch des Bauernmuseums in Frensdorf.

**13.00 Uhr, Abfahrt an der St.-Elisabeth-Kirche.**

Wegen der für 14.00 Uhr angesetzten kindgerech-

ten Führung bitten wir um Anmeldung bei Margarete Weber/ Gregor Hartmann, Tel. 09131-430434 oder weberhartmann@me.com

### Freitag, 6. Juni

**19.00 Uhr, Gottesdienst mit Totengedenken** des Monats Mai in der Pfarrkirche Bubenreuth.

### Pfingstsonntag, 8. Juni

**9.00 Uhr, Festgottesdienst** mit Kollekte für Mittel- und Osteuropa („Renovabis“)

### Pfingstmontag, 9. Juni

**10.30 Uhr, Ökumenischer Pfingstgottesdienst**

### Donnerstag, 19. Juni, Fronleichnam

**9.30 Uhr, Festgottesdienst** in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung in Bubenreuth; anschl. Prozession. Kein Gottesdienst in St. Elisabeth.

### Mittwoch, 25. Juni

**14.30 Uhr, Seniorennachmittag** (s. „Ökumene“)

### Donnerstag, 26. Juni 2014

**Die Jungen Alten** fahren nach Veitshöchheim.

**10.10 Uhr, Abfahrt an der St.-Elisabeth-Kirche**

in Fahrgemeinschaften zum Bahnhof Bubenreuth. Dort Zugabfahrt um 10.39 Uhr. In Veitshöchheim Führung im Sommerschloss der Würzburger Fürstbischöfe. Anschließend Flanieren im sehenswerten Rokoko-Schlossgarten.  
Kontakt: Eibert, Tel. 09131-45592

### Freitag, 27. Juni

**19.00 Uhr, Taizé-Gebet** (siehe „Ökumene“)

### Sa. 28. Juni

**18.30 Uhr, Vorabendmesse** anlässlich der Bubenreuther Kirchweih in der alten St.-Josefs-Kirche an der Hauptstr. in Bubenreuth.

### Sonntag, 29. Juni, P f a r r f e s t

traditionell am letzten Sonntag im Juni

- ▶ 10.30 Uhr, Gottesdienst im Pfarrgarten
- ▶ 11.30 Uhr, Mittagessen
- ▶ Ab 14.00 Uhr, Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm
- ▶ Zirkus, Zauber und Musik mit Thomas Erlitzer
- ▶ 17.00 Uhr, Gegrilltes

Herzliche Einladung an alle Möhrendorfer/innen und Gäste!

**Pfarrbüro St. Elisabeth, Fichtelweg 17,**

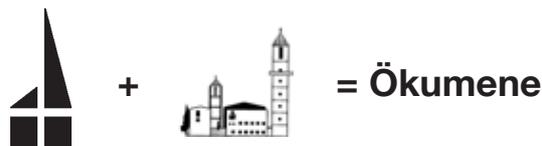
**Tel. 09131 - 46 811 / Öffnungszeiten:**

**Di. & Mi. von 9-12 Uhr und Fr. von 14-17 Uhr**  
In den Pfingstferien am Freitag, 20.6., geschlossen!

Vertretung: Pfarramt Maria Heimsuchung, Bubenreuth, Tel. 09131-24550

PRef. M. Bankmann ist vom 10.-13.6. erreichbar.

Aktuelle Informationen zum Gemeindeleben und zum Themenbereich „Glauben – Leben – Welt“ im Internet unter: [www.sb-erlangen-nordost.de](http://www.sb-erlangen-nordost.de)



## Ökumenische Veranstaltungen:

### Pfingstmontag, 9. Juni

**10.30 Uhr, Ökumenischer Pfingstgottesdienst**  
Ort: St.-Elisabeth-Kirche

### Donnerstag, 12. Juni

**14.30 Uhr, Seniorennachmittag**  
**Pinguine in Nahaufnahmen**

Familie Osterwald aus Möhrendorf hält einen Bilder-Vortrag über das Leben von Pinguinen mit eigenen Aufnahmen von ihrem Antarktis-Urlaub. Wenn Ihnen der Weg zu beschwerlich ist, melden Sie sich bitte bei Frau Gunda Lehmann, Tel. 09131/49866, ein Fahrdienst steht zur Verfügung.  
Ort: Gemeindezentrum St. Laurentius

### Mittwoch, 25. Juni

**9.15 Uhr, Frühstückstreffen**

Die ökumenischen Frauenbibelkreise laden alle interessierten Frauen, aber auch Männer, herzlich zu einem Themenfrühstück ein:

**„Wir sind beschenkt!“**

Die Referentin Frau Marie-Luise Sylupp gestaltet das Referat mit ihren Liedern und Gedichten.

Ansprechpartnerinnen:

Dorothea Schmidt, Tel. 09131/47337

Petra Roth: Tel. 09131/41875

Ort: Gemeindezentrum St. Elisabeth

### Mittwoch, 25. Juni 2014,

**14.30 Uhr, Seniorennachmittag,**  
**Gedächtnis- und Gesellschaftsspiele.**

Wenn Sie gefahren werden möchten, verständigen Sie bitte Annegret Eibert oder Doris Baumgartner spätestens am Vortag.

Ort: Gemeindezentrum St. Elisabeth

### Freitag, 27. Juni

**19.00 Uhr, Offenes Taizé-Lieder-Singen**  
für Christen aller Konfessionen.

Ort: St.-Elisabeth-Kirche



**Evang. Kirchengemeinde**  
**St. Laurentius**

Mittwoch  
20.00 Uhr

4. Juni  
sing & pray

Singen – Beten – Auftanken – zur Ruhe kommen  
im Laurentius-Gemeindesaal

Donnerstag 12. Juni  
14.30 Uhr Seniorennachmittag  
(siehe Ökumene)

Mittwoch!!! 18. Juni  
ab 16.30 Uhr Konfi-Revival-Group  
Football is coming home  
Nähere Infos bei Marc Scheller  
09131/92 32 33 9

Kindergottesdienste sind am 1. und 29.6. gleichzeitig zum Gottesdienst um 9.30 Uhr

Alle unsere Gottesdienste finden Sie in unserem Laurentiusboten oder unter:  
<http://www.moehrendorf-evangelisch.de>

jeden Freitag (außer in den Ferien)  
16.30-18.00 Uhr „Bananarama“  
Möhrendorfer Jungschar  
Für alle Mädchen und Jungs zwischen 8 und 12 Jahren die gerne andere Kinder treffen wollen, die Lust auf Spiele, Geschichten, Action, Sport, Kochen, Werkeln, Wald und Jesus & Co. haben.  
Treffpunkt: Jungscharraum im evang. Gemeindezentrum.  
Wir freuen uns auf euch!  
Regina, Rene und Flo

## Sonstige Veranstaltungen

### Info- bzw. Sprechstunde der Aktivsenioren

Der nächste Infotag der Aktivsenioren findet am **Montag, 2. Juni 2014** in der Zeit von 15 – 18 Uhr im Wirtschaftsreferat der Stadt Erlangen, Nägelsbachstr. 40, im 1. OG statt. **Anmeldungen zu den Einzelgesprächen sind bis Mittwoch, 28.05.2014** unter der Tel. 09131 / 86-2556, bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Erlangen möglich.

AKTIVSENIOREN BAYERN e. V. berät Existenzgründer und hilft kleinen und mittleren Unternehmen in allen Phasen ihres Unternehmens, z.B. bei der Erstellung des Businessplans, bei Fragen zur Unternehmensführung etc. Die AKTIVSENIOREN sind Experten im Ruhestand und geben im Rahmen des Vereins ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei.

Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie können aber aus ihrer Sicht und Erfahrung dazu kritische und konstruktive Hinweise und Empfehlungen geben. Die Aktivsenioren

leisten in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe bei Existenzgründung und Unternehmensführung.

### Landratsamt Erlangen-Höchstadt Workshop in Heroldsberg thematisiert Jungen mit sexualisiert grenzverletzendem Verhalten und als Betroffene von sexueller Gewalt - Arbeitskreis Jungenarbeit Erlangen-Höchstadt will Jugendarbeiterinnen und -arbeiter für das Thema sensibilisieren

Am **Dienstag, den 3. Juni 2014** veranstaltet der Arbeitskreis Jungenarbeit Erlangen-Höchstadt in Herzogenaurach zusammen mit der Mobilien Jugendarbeit im Landkreis Erlangen-Höchstadt einen Workshop zum Thema: „Jungen mit sexualisiert grenzverletzendem Verhalten – Jungen als Betroffene von sexualisierter Gewalt“. Der Workshop findet von **14 - 18 Uhr** im Heroldsberger Gemeindesaal, Hauptstraße 104, statt und richtet sich an Frauen und Männer, die in der Jugendarbeit tätig sind oder noch tätig werden wollen.

#### Hintergründe und Handlungsmöglichkeiten in Theorie und Praxis

Diplom-Sozialpädagoge Helmut Maier, langjähriger Mitarbeiter eines Jugendamts/Allgemeinen Sozialen Dienstes, Fachdienst für den Bereich „sexualisierte Gewalt“ und seit 2009 Fachreferent zum Thema „sexualisierte Gewalt“ diskutiert mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern darüber, wie Jungen sexualisierte Gewalt ausüben und auch wie sie davon betroffen sein können. Daneben spricht Maier darüber wie Pädagogen damit umgehen können, wenn sie sexuellen Missbrauch gegenüber einem Jungen vermuten und stellt präventive Handlungsmöglichkeiten, Zahlen, Statistiken und Hintergründe zum Thema vor. Zusätzlich zu fachlich-theoretischen Inputs greift der Workshop auch die Praxiserfahrungen der Teilnehmenden auf, damit die Workshopteilnehmer, unter anderem in Übungen und Rollenspielen, Handlungsmöglichkeiten bezogen auf die Jungenarbeit erarbeiten.

#### Per E-Mail anmelden

Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Interessierte können sich bis **Mittwoch, den 28. Mai 2014** bei Klaus Böhm von der Mobilien Jugendarbeit des Landkreises Erlangen-Höchstadt per E-Mail an [klaus.boehm@erlangen-hoechstadt.de](mailto:klaus.boehm@erlangen-hoechstadt.de) anmelden.

### Kinderschutzbund Erlangen e. V.

#### Starke Kinder haben´s leichter

Starke und widerstandsfähige Kinder sind glücklicher, sind gut integriert und beliebt bei ihren Freunden und Bezugspersonen. Sie haben ein positives Selbstbild im Sinne von „ich kann etwas“ und handeln verantwortungs- und leistungsorientierter als ihre Altersgenossen. Ihre Reaktionen sind überleg-

ter und weniger impulsiv, d. h. konzentrierter und ausdauernder.

- Was stärkt Kinderpersönlichkeiten?
- Welchen Einfluss haben Eltern?

Diesen Fragen möchten wir nachgehen. Gesprächsleitung: Ilona Schwertner-Welker, Diplompsychologin

**Dienstag, 03.06.2014, 20.00 Uhr**

### **Pubertät**

Ein Elternabend, der sich mit folgenden Fragen beschäftigt:

- Was ist mit den Jugendlichen in dieser Lebensphase los?
- Welche Veränderungen bringt diese Lebensphase der Jugendlichen für die Eltern?
- Wie ist ein gutes Zusammenleben in der Familie möglich?

Gesprächsleitung: Herta Görlich, Sozialpädagogin

**Dienstag, 08.07.2014, 19.30 Uhr**

Die Veranstaltungen finden in der Strümpellstr. 10 in Erlangen statt, wenn nicht ausdrücklich anders erwähnt.

Heide Feilcke, Geschäftsstellenleitung, e-mail:DKSBERlangen@web.de, www.kinderschutzbund-erlangen.de

## **Der Ferien(S)pass des Landkreises Erlangen-Höchstadt ab Ende Juni erhältlich**

**Erlebnisreiche und unterhaltsame Sommerferien – Der Ferienpass des Landkreises Erlangen-Höchstadt 2014 bietet allen Kindern und Jugendlichen von sechs bis 16 Jahren genau das. Ab Montag, den 30. Juni 2014 ist er für fünf Euro erhältlich und gilt bis Montag, den 15. September.**

Nach Herzenslust im Schwimmbad oder auf den Sommerrodelbahnen toben oder die Attraktionen von Wild- und Freizeitparks und Museen ausprobieren: Mit dem Ferienpass 2014 sind viele Angebote in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche kostenlos oder vergünstigt. „Dieses Jahr ist das Angebot besonders vielfältig“, sagt Landrat Alexander Tritthart.

### **Spezielle Angebote für Teenies**

Für Teenager von 13 bis 16 Jahren haben sich die Mitarbeiter der Kommunalen Jugendarbeit dieses Jahr etwas Besonderes einfallen lassen: Im Graffiti-Workshop können sie die eigenen Sprayerkünste entdecken, Wasserski in der Wasserskianlage Steinberg fahren oder die eigene Abenteuerlust in Kletter- und Abenteuerparks austesten.

### **Immer etwas los**

Der Ferienpass 2014 bietet zudem fünf Kindertheatervorstellungen und zehn Kinderfilme des Kultur- und Freizeitamtes der Stadt Erlangen, Reitkurse, Naturerfahrungen, Töpferkurse, einen Floßbaukurs und vieles mehr. Speziell für Mädchen gibt es dieses Jahr einen Bogenschießkurs und einen Zirkus-Workshop. Jungs gehen dieses Jahr im Wald auf Räuberjagd. Ganz Mutige können dort auch übernachten. „Auch dieses Jahr haben wir ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass wieder Kinder und Jugendliche mit Behinderung an den Aktivitäten teilnehmen können. Einfach das Interessanteste herausuchen und sich möglichst frühzeitig mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Erlangen-Höchstadt in Verbindung setzen“, ermuntert Landrat Alexander Tritthart alle Interessenten.

### **Begehrte Ausflugsziele**

Wer Lust auf einen Ausflug hat, kommt auch auf seine Kosten: Tagesfahrten zur Freilichtbühne Luisenburg, den Klettergarten Rothenburg, ins Legoland nach Günzburg und zum Freizeitpark Tripsdrill stehen ebenso auf dem Programm wie Touren zu den Bavaria Filmstudios in München, zur „Experimenta“ nach Heilbronn und eine Reise in die Steinzeit in der Tropfsteinhöhle Schulerloch.

### **Rechtzeitig anmelden**

„Erfahrungsgemäß sind die Angebote schnell ausgebucht. Wer sich für einen der zahlreichen Kurse und eine der vielen Tagesfahrten interessiert, sollte sich rechtzeitig anmelden“, rät Landrat Alexander Tritthart.

### **Ab 30. Juni erhältlich**

Den Ferienpass 2014 gibt es für fünf Euro ab Montag, Montag, den 30. Juni in verschiedenen Schulen, in den Gemeindeverwaltungen des Landkreises sowie direkt in der Geschäftsstelle des Kreisjugendringes Erlangen-Höchstadt, Goethestraße 18, in Erlangen und in den Jugendtreffs im Landkreis. Montags bis donnerstags, von acht Uhr bis zwölf Uhr ist er auch bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Paulistraße 3 in Erlangen erhältlich. Er gilt bis Montag, den 15. September. Jedes dritte und weitere Kind ab sechs Jahren einer Familie erhält den Ferienpass kostenlos.

### **Weitere Informationen**

Mehr Informationen zum Ferienpass gibt es unter den Telefonnummern 09131/803-156 und 09131/803-258

## **Höchstadter EC**

**Michl Müller 2015 – Der Dreggsagg kehrt zurück!**

**Samstag, 10. Januar 2015 – 20.00 Uhr – Aischtalhalle Höchstadt**

### **Neues Programm: Ausfahrt freihalten!**

Michl Müller hat sich viel vorgenommen, er will

der Welt die Welt erklären, nicht mehr und nicht weniger. Klar, eigentlich ist es nur seine eigene fränkische Welt, die aber erstaunlich international aufgestellt ist. Und so ist Nichts und Niemand aus Politik, Boulevard und Gesellschaft vor seinem erfrischend respektlosem Mundwerk sicher, wenn er pointenreich durch seine Welt reist. Also, Ausfahrt freihalten! (Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.)

Kartenvorverkauf ab Mittwoch, 7. Mai bei: Em&Em GmbH, Dr. Schmitt-Straße 2 - 4 (Lindenstraße/ehemals Schuhhaus Vogel), 91315 Höchstadt  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9:00 Uhr - 18:00 Uhr, Sa. 9:00 Uhr - 13:00 Uhr  
Achtung: An den Vorverkaufsstellen ist aus organisatorischen Gründen nur Bargeldzahlung möglich.

Info unter: [www.hoechstadt-alligators.de](http://www.hoechstadt-alligators.de), [www.facebook.com/HoechstadtAlligators](http://www.facebook.com/HoechstadtAlligators)

## Impressum

**Herausgeber: Gemeinde Möhrendorf,  
vertr. durch 1. Bürgermeister T. Fischer**

Hauptstraße 16, 91096 Möhrendorf  
Ansprechpartnerin: Frau Bauer  
Tel. 09131/7551-21  
E-Mail: [amtsblatt@moehrendorf.de](mailto:amtsblatt@moehrendorf.de)

### **Anzeigenverwaltung, Satz und Druck**

druckunddigital Roland Heßler  
Bayreuther Straße 9, 91301 Forchheim  
Tel. 09191 34066 – 0  
Fax. 09191 34066 – 29  
E-Mail: [moe-anzeigen@druckunddigital.de](mailto:moe-anzeigen@druckunddigital.de)

Verantwortlich für Textteil:

Gemeinde Möhrendorf

Verantwortlich für Anzeigen:

druckunddigital Heßler

### **Redaktionsschluss**

Redaktionsschluss für Textmitteilungen (amtlicher Teil): Wenn nicht anders angegeben, der 20. des Vormonats

### **Anzeigenschluss**

Wird im Amtsblatt jeweils individuell bekannt gegeben.

### **Erscheinungsweise**

jeweils zum Ersten des Monats

### **Bitte unbedingt beachten!!**

Für Irrtümer, eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Anzeigen, die vom Verlag für die Werbung im Amtlichen Mitteilungsblatt gestaltet werden, dürfen nicht kopiert und nicht für andere Zwecke verwendet werden! Es wird nicht für Druckfehler gehaftet, auch nicht bei Inseraten.



## Sommerferienangebote für Kinder

Erlangen

Zwei attraktive Angebote für die 8 bis 12jährigen gibt es in den Sommerferien vom Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM) Erlangen e.V. Unter dem Motto "Komm mit auf die phantastische Reise durch den Strudel der Zeit" gibt es vom 1. bis 9. August auf dem Pfadfinderzeltplatz Pegnitz/ Korbeldorf viele Abenteuer zu bestehen.

Nicht weniger spannend geht es auf dem „Daycamp“ zu, das der CVJM vom 30. Juli bis 8. August im Rahmen des Simson-Ferienprogramms der Stadt Erlangen im CVJM-Haus Erlangen veranstaltet. Zum Thema „In 8.0. Tagen um die Welt“ erleben die Kinder täglich von 8 bis 17 Uhr ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Daran kann auch nur an einzelnen Tagen teilgenommen werden.

Nähere Informationen zu beiden Kinderprogrammen erhalten Sie auf der Homepage des CVJM Erlangen: [www.cvjm-erlangen.de](http://www.cvjm-erlangen.de) oder unter (09131) 21827.



## Juleica-Kongress 2014 am 15. und 16. November 2014 im Emil-Von-Behring-Gymnasium in Spardorf

Am 15. und 16. November 2014 findet zum dritten in Folge Mal der Juleica-Kongress statt! Die Veranstalter – der Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt, der Stadtjugendring Erlangen die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, der Kreisjugendring Forchheim und der Bezirksjugendring Mittelfranken – laden alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen der Kinder und Jugendarbeit sowie alle anderen Interessierten zur zweitägigen Fortbildungsmaßnahme ein.

Auch in diesem Jahr werden wieder verschiedenste Workshops zu aktuellen Themen der Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Mit der Teilnahme am Juleica-Kongress kann die bundeseinheitliche Jugendleiter/innen-Card (Juleica) verlängert werden. Allerdings ist die Juleica keine Voraussetzung für die Teilnahme am Kongress.

Veranstaltungsort wird erneut das Emil-von-Behring-Gymnasium in Spardorf bei Erlangen sein. In den Räumlichkeiten und den Turnhallen werden jeweils vormittags und nachmittags 3-stündige Workshops stattfinden. Die 23 Workshops umfassen Themen wie Film, Lego-Mindstormings, Parkour, Jonglage, Rope Skipping, Integration durch Sport, Zauberei, Rhetorik, Poetry

Slam, Umgang mit schwierigen Teilnehmenden, Haftungs- und Versicherungsfragen, Inklusion, Sexualpädagogik, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Erlebnispädagogik, Graffiti, LandArt und vieles mehr. Weiterhin steht ein großer Erste-Hilfe-Kurs im Programm, der für die Beantragung der Juleica anerkannt wird.

Eine Online-Anmeldung ist ab sofort über die Homepage [www.juleica-kongress.de](http://www.juleica-kongress.de) möglich. Die Gebühr pro Workshop beträgt bis zum 29.06.14 nur 5.- Euro. Danach fällt eine Gebühr von 7,50.- Euro pro Workshop an.

Weitere Informationen gibt es bei den Veranstaltern oder unter [www.juleica-kongress.de](http://www.juleica-kongress.de).

### **Jugendleiter/-in (Juleica)-Grundschulung 2014/15 – 12. bis 14.12.2014 und 16. bis 18.01.2015**

Auch in diesem Jahr wird die Jugendleiter/in-Grundschulung des Kreisjugendrings Erlangen-Höchstadt für Jugendleiterinnen und Jugendleiter angeboten, um die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit zu fördern. Der erste Teil findet vom 12. bis 14. Dezember 2014 und der zweite Teil vom 16. bis 18. Januar 2015 im Jugendübernachtungshaus Vestenbergsgreuth statt.

Eingeladen sind Ehrenamtliche aus Vereinen, Jugendgruppen, aus dem Bereich der offenen Jugendarbeit und der Gemeindejugendarbeit ab 16 Jahren. Es werden insgesamt 34 Unterrichtsstunden auf 2 Wochenenden aufgeteilt, die die Themenbereiche Pädagogik, Psychologie, Methoden, Konfliktprävention, Freizeiten und Recht umfassen. Praktische und theoretische Einheiten werden sich hierbei abwechseln. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Wenn alle anderen Bedingungen vorliegen, qualifiziert die Schulung zum Erhalt der bundeseinheitlichen Jugendleiter-Card (JuleiCa). Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

### **Freie Plätze für die Sommerfreizeiten!**

Aktuell gibt es noch freie Plätze für die Sommerfreizeiten des Kreisjugendrings. An unserer integrativen Tanz- und Zirkusfreizeit vom 18. - 22. August in Obertrubach können noch Jungen im Alter von 8 - 12 Jahren teilnehmen. Auch für unsere Syltfahrt für Kinder und Jugendliche von 12 - 15 Jahren vom 01. - 19. August nehmen wir noch Teilnehmer/-innen auf. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage [www.kjr-erh.de](http://www.kjr-erh.de) oder unter 09131/803-155.

## **ANZEIGEN**